



Einladung

zur

Gemeindebesprechung



Sonntag, den 15. Dezember 2013

**nach dem Gottesdienst um ca. 10:30 Uhr ins
Gasthaus „Maria vom guten Rat“ nach Gstaig**

Folgende Themen werden behandelt:

- ❖ *Rückblick auf das ablaufende Jahr 2013*
- ❖ *Vorschau auf das kommende Jahr 2014*
- ❖ *Verleihung von Ehrennadeln*
- ❖ *Aktuelle Probleme und Allfälliges*

Zu dieser Gemeindebesprechung wird die Gemeindebevölkerung, insbesondere aber auch die Jugend und die Frauen, recht herzlich eingeladen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Böhmische Partie“ der Musikkapelle Feldkirchen b.M.

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinderatssitzung	3
Elektronische Zustellung	3
Spielplatzverschmutzung	4
Mietwohnungsbau	4
Grenzabstände Mauern, usw.	5-7
Verwaltungsgerichtsbarkeit	7
Schneeräumpflicht	8
Gespendet hat	8
Winterdienst-Maschinenring	9
Sachkundenachweis	9
Prüfungserfolge	9
Kinderbetreuungsbonus	10
Familienbeihilfe	10
SEPA-Umstellung	11
Reflektorband gratis	11
Wasserablesekarten	12
Wasserrohrbruch Meldung	12
Info Gschaidler Müllabfuhr	12
Müllabfuhrplan	13
Standesnachrichten	14-15
Einwohnerstatistik	16
Tagesmutter	17
Weihnachtsglückwünsche	18
Polizeiinspektion Info	19
Bücherei	19
Amtstage	19
Jahresplaner	20-21
Selbsthilfegruppe	22
Rotes Kreuz	23
Volksschule	24
Kindergarten	25
Freiwillige Feuerwehr	26-27
Vereinsmitteilungen	28-40

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE DEZEMBER 2013

BÜRGERMEISTER FRANZ HARNER INFORMIERT



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Wie doch die Zeit vergeht. Ein ereignisreiches Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Es gab wieder sehr viele Vereinsaktivitäten mit dem Höhepunkt des Bezirksmusikfestes, wo alle Vereine mitgeholfen haben. Dafür möchte ich allen Verantwortlichen und Helfern nochmals meinen besonderen Dank aussprechen. Am 07. Dezember wird der Adventmarkt abgehalten. Ich möchte die Gemeindebevölkerung dazu recht herzlich einladen. Die teilnehmenden Vereine spenden einen Teil des Erlöses für einen guten Zweck. Im heurigen Jahr soll der Erlös für eine Einrichtung in der Turnhallenunterkellerung verwendet werden.

Nachdem mehrere Eltern bezüglich einer Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Schüler nachgefragt haben, wird derzeit eine Erhebung über den Bedarf durchgeführt. Frau Eva Steinlechner ist nun ausgebildete Tagesmutter und ich möchte ihr dazu ganz besonders gratulieren (näheres lesen Sie bitte im Blattinneren).

Nachdem nun alle Förderzusagen und Bewilligungen erteilt wurden, wurde mit dem Wohnungsbau nun endlich durch die OÖ. Wohnbau GmbH. (vormals GWB) begonnen. Hinter dem Feuerwehrhaus entstehen acht Wohnungen. Nähere Informationen lesen Sie bitte auf Seite 1. Ich möchte jedoch alle interessierten GemeindebürgerInnen bitten, sich beim Gemeindeamt zu melden und sich vormerken zu lassen. Es wird noch weitere Informationen diesbezüglich geben.

Für die Filialkirche Aschau wurde ein Parkplatz errichtet. Vom Land OÖ. wurde das Personal für den Bau durch die Straßenmeisterei Utendorf beigestellt. Im kommenden Jahr soll die feierliche Eröffnung der Filialkirche stattfinden.

Derzeit wird ein Kanal nach Jetzing und Ottenhausen (West) durch die AWG Kampen-Innerpirach als 2. Bauabschnitt errichtet. Es ist geplant, dass die AWG Edt, Gstaig, Kampen-Innerpirach und Renzlhausen durch die Gemeinde übernommen werden.

Am 15. Dezember 2013 findet um 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gasthaus „Maria vom guten Rat“ die jährliche Gemeindebesprechung statt. Ich möchte die gesamte Gemeindebevölkerung ganz herzlich einladen. Die Einladung dazu finden Sie im Blattinneren.

Zum Jahresende möchte ich mich noch bei allen Vereinsobmännern und -frauen sowie deren Ausschüssen und freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Ohne die Vereine und deren Arbeiten könnte ich mir unser Gemeindeleben nicht vorstellen. Was unsere Vereine leisten kann mit Geld nicht abgegolten werden und ohne Funktionäre und freiwillige Helferinnen und Helfer könnte ein Verein nicht bestehen.

Was in einem Verein die Funktionäre sind, sind in der Gemeindepolitik die Gemeinderäte. Ich möchte mich bei allen politischen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr im Gemeinderat besonders bedanken. Nur durch gute Zusammenarbeit kann für die Gemeinde etwas erreicht werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Amtsleiter Gerhard Beinhundner und allen Gemeindebediensteten, sowie dem Kindergarten-, Bauhof- und Reinigungspersonal recht herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg für das Jahr 2014.

Euer Bürgermeister:

(Franz Harner)

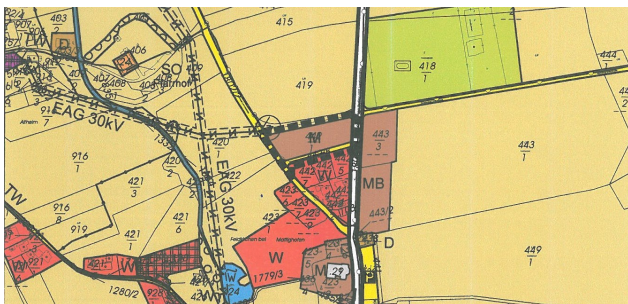
AMTLICHER TEIL



Gemeinderatssitzung vom 12.09.2013:

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.4, Antragstellerin Rieder Eva-Maria, Feldkirchen 5 - Umwidmung der Parzelle 442/1, KG Feldkirchen von "Grünland" in "gemischtes Baugebiet"

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.4, Antragstellerin Rieder Eva-Maria, Feldkirchen 5 für die Parzelle Nr. 442/1, KG Feldkirchen von Grünland in gemischtes Baugebiet im Ausmaß von 3.891 m² wurde einstimmig beschlossen.



Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Tarife der Bücherei

Es wurde einstimmig beschlossen, dass für das Ausleihen der Bücher der Bücherei zukünftig folgende Tarife gelten sollen :

Familien Jahreskarte	20,00 €
Erwachsenen Jahreskarte	15,00 €
Kinder Jahreskarte	10,00 €
Ausleihen eines Buches pro Woche	0,40 €

Die Ausleihdauer beträgt jeweils 4 Wochen pro Buch.

Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Gestattungsvertrages mit dem Land OÖ. für eine Leitungsverlegung in der Feldkirchner Straße (L1032) bei km 8,200+52 li.i.S.d.Km. in Ottenhausen

Einstimmig beschlossen wurde der Gestattungsvertrag mit dem Land OÖ. über die Verlegung der Ortswasserleitung sowie des Ortskanals in der Feldkirchner Straße L 1032, bei km 8,400+60 li.i.S.d.Km.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag der Turn- und Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball um Übernahme der Kosten für die Sanierung des Haupt- und Trainingsplatzes

Dem Antrag der Turn- und Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball wurde einstimmig stattgegeben und es werden die Kosten in der Höhe von € 4.828,80 von der Gemeinde bezahlt.

Beratung und Grundsatzbeschluss über Zusammenschluss zu einer Klima- und Energiemodellregion

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen nimmt am Zusammenschluss an einer Klima- und Energiemodellregion teil. Dies wurde einstimmig beschlossen.

GEMEINDEVORSCHREIBUNG-ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

Das Gemeindeamt Feldkirchen bei Mattighofen ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Deshalb möchten wir Sie auf eine Möglichkeit hinweisen, mit der Sie Ihre Lastschriftanzeigen in Zukunft nur mehr auf elektronischem Wege zugestellt bekommen. Sie werden dabei via E-Mail über das Einlangen einer Gemeindevorschreibung verständigt.

Vorteile: *Einfache und unkomplizierte Anwendung, schnellere Information, ortsunabhängiger Zugriff, Reduktion der täglichen Papierflut, einfache elektronische Archivierung ...*

Geben Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihnen Ihre Lastschriftanzeige nur mehr auf elektronischem Weg zustellen!

Bei Interesse an diesem Service ersuchen wir um Zusendung eines E-Mails an

gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at

mit dem Kurztext: „Ja, ich möchte meine **Vorschreibung künftig elektronisch beziehen.**“

Für nähere Auskünfte stehen die Bediensteten der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

AMTLICHER TEIL

SPIELPLATZVERSCHMUTZUNG

Was für die jüngeren Bewohner unserer Gemeinde eine schöne Freizeitbeschäftigung und Spielmöglichkeit sein soll, ist anscheinend für Andere, sich dort aufzuhalten seinen Schmutz zu hinterlassen und „seine Kräfte in Zerstörungswut“ an den Spielgeräten auszulassen. Für die Gemeinde und sicherlich auch für alle Eltern und Kinder unverständlich!

Die Gemeinde bemüht sich den Spielplatz möglichst sauber und ordentlich zu halten, doch in letzter Zeit kommt es verstärkt zu Verschmutzungen und Beschädigungen. So werden Spielgeräte zerstört, Bänke und Tische umgeworfen, Glasflaschen zerbrochen und eine Menge Müll hinterlassen.



An die Jugend: Bitte achtet auf öffentliche Einrichtungen und öffentliches Gut - auch ihr hattet es gerne und die Kleinsten in unserer Gemeinde wollen diese Freizeitmöglichkeiten auch nutzen! Zerstört oder beschädigt es nicht - DANKE!

An die Eltern: Bitte wirkt auf eure Jugend ein, dass dies Volksgut von uns allen ist und letztlich die Steuergelder von allen belastet werden.

Achtet auf solche Vandalen und meldet dies bitte der Gemeinde - anscheinend nützen Ersuchen und Bitten nicht - leider geht es nicht ohne Bestrafung dieser Personen!!!

Danke für euer Verständnis und eure Unterstützung!

MIETWOHNUNGSBAU

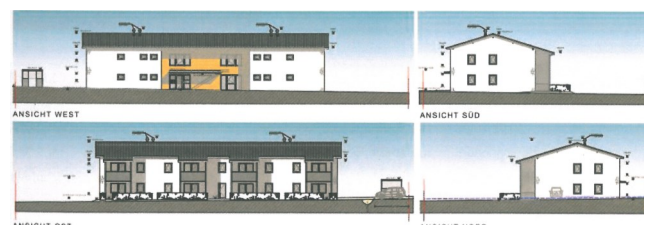


Mit dem Wohnungsbau wurde nun begonnen. Hinter dem Feuerwehrhaus wird ein Gebäude mit 8 Wohnungen errichtet. Von diesen 8 Wohnungen werden 3 Wohnungen so gebaut, dass altersgerechtes Wohnen möglich ist.

Es werden Wohnungen mit einer Größe von ca. 53 m² bzw. ca. 77 m² entstehen. Diese Wohnungen können voraussichtlich im Herbst 2014 bezogen werden. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Sollte jemand Interesse an einer solchen Mietwohnung haben, sollte Er/Sie sich bei der Gemeinde melden. Genauere Informationen über Kosten einer Wohnung werden noch bekannt gegeben, da man derzeit noch keinen genauen Mietpreis weiß. Der Mietpreis richtet sich u.a. auch nach den Baukosten. Laut Auskunft besteht auch die Möglichkeit eine solche Wohnung zu kaufen.

Wichtig für Interessenten ist jedenfalls, dass man bei der Gemeinde vorgemerkt ist. Es gibt dazu ein Wohnungswerberblatt, dass vom Internet auf der Homepage der Gemeinde www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at heruntergeladen werden kann bzw. am Gemeindeamt erhältlich ist. Das ausgefüllte Wohnungswerberblatt ist beim Gemeindeamt abzugeben und wird an die Wohnungsbaugesellschaft weitergeleitet.



GRENZABSTÄNDE VON MAUERN, ZÄUNE, HECKEN UND PFLANZEN

Aus gegebenem Anlass wird auf nachstehendes hingewiesen. Grundsätzlich steht es natürlich jedem Grundstückseigentümer frei, ob und wie er sein Grundstück gegen einen benachbarten Grund abgrenzt. Die Abstände von Einfriedigungen (Mauern, Gartenzäune, Hecken) und Pflanzen gegenüber Nachbargrundstücken und Strassen/Wegen sind allerdings immer wieder Ursachen von Unklarheiten und nachbarlichen Differenzen.

Die hierfür maßgebenden Vorschriften sind im ö. Straßengesetz 1991 wie folgt geregelt:

Schutz der Straßen

§ 18 Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z 3, innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Wird die Zustimmung nicht oder nicht binnen einer Frist von sechs Wochen ab schriftlicher Antragstellung erteilt, entscheidet über die Zulässigkeit die Behörde mit Bescheid, wobei in diesem Verfahren der Straßenverwaltung Parteistellung zukommt.

Die Beseitigung von entgegen des Abs. 1 errichteten Bauten oder Anlagen ist dem Eigentümer über Antrag der Straßenverwaltung von der Behörde mit Bescheid aufzutragen.

Der Bestand von Bauten und Anlagen, die nach früheren straßenrechtlichen Bestimmungen rechtmäßig errichtet wurden, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

§ 19 Bäume und benachbarte Waldungen

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen mit Ausnahme von Verkehrsflä-

chen nach § 8 Abs. 2 Z 3 im Ortsgebiet (§ 2 Abs. 1 Z 15 Straßenverkehrsordnung 1960) nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Die Behörde kann mit Bescheid über Antrag der Straßenverwaltung dem Eigentümer die Beseitigung von entgegen dieser Vorschrift vorgenommenen Neupflanzungen auftragen. (Anm: LGBl. Nr. 111/1993, 82/1997)

Wenn dies für die Benützbarkeit der Straße erforderlich ist, kann die Behörde über Antrag der Straßenverwaltung anordnen, dass der an eine Verkehrsfläche des Landes angrenzende Wald bis zu einer Breite von vier Metern, gemessen vom Straßenrand, gegen angemessene Entschädigung - unbeschadet der nach anderen gesetzlichen Vorschriften hierfür erforderlichen Bewilligungen - zu schlägern, auszulichten oder nach einer bestimmten Betriebsweise zu bewirtschaften ist. § 36 Abs. 5 und 6 ist sinngemäß anzuwenden.

Einen umfassenden Einblick in die Rechtslage bietet die hier angeführte Zusammenfassung von Mag.^a Eva Buchegger, Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich vom Oktober 2009.

Bäume, Baumreihen, Sträucher und Hecken an der Grenze zu Privatgrundstücken

Es ist ein direktes Pflanzen an, nicht jedoch auf die Grundgrenze erlaubt, ein bestimmter Abstand ist nicht vorgesehen. Unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn bzw. dessen Rechte (siehe hinten) ist jedoch ein ausreichender Abstand empfehlenswert.

entlang von öffentlichen Straßen

Bäume und Sträucher dürfen neben Landes- und Gemeindestraßen (ausgenommen Rad-, Fußgänger- und Wanderwegen) im Ortsgebiet nur in 1 m Abstand und außerhalb des Ortsgebietes nur in 3 m Abstand

zur Straße gepflanzt werden. Eine Abstandsunterschreitung bedarf der Zustimmung der Straßenverwaltung. Soweit im Bebauungsplan nichts anderes festgelegt ist, bedarf die Pflanzung von lebenden Hecken und Zäunen innerhalb eines Abstandes von 8 m der Zustimmung der Straßenverwaltung.

Kriterium für die Zustimmung der Straßenverwaltung ist die gefahrlose Benützbarkeit der Straße.

Für Bundesstraßen bestehen gesonderte Bestimmungen.

Bei Missachtung dieser Vorschriften, kann die Behörde die Entfernung der Bepflanzungen auftragen.

Die Entfernung von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen kann die Behörde auch dann anordnen, wenn diese die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Wald

Bei Neuaufforstungen beträgt der Mindestabstand zu fremden Grundstücken 5 m, sofern nicht im Flächenwidmungsplan ein größerer Abstand vorgesehen ist. Neuaufforstungsflächen: bestockte Grundflächen ab einer Fläche von 1.000 m² und einer durchschnittlichen Breite von 10 m; angrenzende Wald- bzw. Aufforstungsflächen sind einzurechnen. Eine Neuaufforstung ist zulässig, wenn eine Sonderwidmung „Neuaufforstungsgebiet“ besteht oder die geplante Aufforstung bis max. 2 ha dem Bürgermeister schriftlich angezeigt und von diesem nicht binnen 8 Wochen untersagt wird. Der Mindestabstand gilt nicht gegenüber angrenzenden Wald- bzw. Neuaufforstungsflächen.

Erlangt die aufgeforstete Fläche Waldeigenschaft, welche spätestens nach 10 Jahren gegeben ist, ist ein auf diese Abstandsbestimmung gestützter Entfernungsauftrag nicht mehr möglich.

Erfordert es die Benützbarkeit der Straße, kann die Behörde innerhalb eines Bereiches von 4 m neben der Verkehrsfläche die Schlägerung, Ausästung oder eine bestimmte Bewirtschaftung der Waldfläche vorschreiben.

Deckungsschutz

Fällungen entlang von Eigentumsgrenzen in einer Entfernung von weniger als 40 m sind zu unterlassen, wenn nachbarlicher Wald einer offenbaren Windgefährdung ausgesetzt wird. Die Behörde kann den Deckungsschutz auf 80 m ausdehnen. Kein Deckungsschutz besteht bei behördlich angeordneten oder bewilligten

Fällungen oder wenn der nachbarliche Wald ein um 30 Jahre über der Obergrenze der Hiebsunreife liegendes Alter erreicht hat und der Nachbar nachweislich 6 Monate vorher informiert wurde.

Zäune

an der Grenze zu Privatgrundstücken

Es muss wie bei den Bäumen, Sträuchern und Hecken kein bestimmter Abstand zur Grundgrenze eingehalten werden.

entlang von Straßen

Hier gelten die selben Regelungen wie für lebende Zäune und Hecken.

Für Stacheldrahtzäune besteht eine zusätzliche Bestimmung. An Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als zwei Meter entfernt sind, dürfen spitze Gegenstände, wie Stacheldraht und Glasscherben, nur in einer Höhe von mehr als zwei Metern über der Straße und nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenutzer nicht möglich ist.

Beachtung Rechte Dritter

Für die Beanspruchung von fremdem Grund durch Pflanzen, Bepflanzungsarbeiten, Zäune oder Zaunerrichtungsarbeiten ist die Zustimmung des Grundeigentümers notwendig, da ansonsten eine Besitzstörung vorliegt.

Auch bestehende Servitutsrechte (zB Fahrrechte) entlang der Grundgrenze dürfen durch Bepflanzungen, Zäune oder Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Dies würde ebenfalls eine Besitzstörung darstellen.

Entfernung von Wurzeln und Ästen

Jeder Grundeigentümer kann die in seinen Grund eindringenden Wurzeln einer fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen. Wichtig dabei ist fachgerechtes Vorgehen bzw. die möglichste Schonung der Pflanze. Es ist insbesondere auf die Vegetationsphase der Pflanze Acht zu geben; bei fehlenden Fachkenntnissen kann die Beiziehung eines Fachmannes sinnvoll sein.

Die Kosten für den Baum- oder Strauchschnitt bzw. das Entfernen der Wurzeln hat im Regelfall der beeinträchtigte Nachbar zu tragen. Nur wenn diesem durch Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht (zB Zerstörung von Leitungen, Schäden am Dach oder der Fassade, ...), hat der Eigentümer der Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

Diese Regelung gilt grundsätzlich auch für angrenzende Waldgrundstücke. Äste und Wurzeln dürfen hier jedoch nur dann entfernt werden, wenn der nachbarliche Wald dadurch keiner Wind- oder Sonnenbrandgefahr ausgesetzt wird. Im Zweifelsfall ist hier ebenfalls die Beiziehung eines Fachmannes (zB Förster) ratsam. Ist keine Entfernung möglich und wird die ortsübliche Benutzung des Wald-Nachbargrundstückes wesentlich beeinträchtigt, besteht gegen den Waldeigentümer ein Anspruch auf Entschädigung.

Unterlassungsanspruch

Ist ein Grundeigentümer durch benachbarte Bäume oder Pflanzen von negativen Immissionen (Entzug von Licht oder Luft) betroffen, besteht ein Unterlassungsanspruch gegen den Nachbarn, wenn die Immissionen das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die Benützung des eigenen Grundstückes unzumutbar beeinträchtigen (zB

Vermoosung größerer Grundstücksteile, Notwendigkeit von künstlichem Licht am Tag, Unbrauchbarkeit einer Solaranlage, ...). Vor Einbringung einer Klage muss der beeinträchtigte Nachbar einen Versuch zur außergerichtlichen Streitbeilegung anstellen (zB Schlichtungsstelle, Mediator, Vergleichsgespräch vor Gericht).

Bei positiven Immissionen (zB Überhang, ...) hat der Oberste Gerichtshof einen Unterlassungsanspruch bejaht, wenn die Beeinträchtigung die ortsübliche Benutzung des Grundeigentums wesentlich beeinträchtigt und einen unzumutbaren Zustand herbeiführt, der nicht durch eine leichte und einfache Ausübung des Selbsthilferechts (Entfernung von Ästen und Wurzeln) beseitigt werden kann.

Bei der Entfernung von Ästen bzw. Wurzeln und beim Unterlassungsanspruch ist auf entgegenstehende öffentliche Interessen wie Wald-, Flur-, Feld-, Ortsbild-, Natur- und Baumschutz Bedacht zu nehmen.

VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT

Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014

In der österreichischen wie in der oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu. Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt.

Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindeselbstverwaltung.

Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden können. In Gemeindeangelegenheiten wirkt sich die

Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubeschcheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Danach stand noch die Vorstellung an das Amt der OÖ. Landesregierung offen.

Das Landesverwaltungsgericht entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundeshaltengesetz. Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltpflicht.

INFORMATION ZUR SCHNEERÄUMPFLICHT

Seitens der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:



§ 93 StVO 1960 lautet

- „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das

Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

GESPENDET HAT

Für soziale Zwecke spendete Frau Martin Emma, Feldkirchen einen Betrag von € 100,00.

Herzlichen Dank für die Spende!



WINTERDIENST - DER MASCHINENRING

Wir, Maschinenring-Service, werden auch heuer wieder im Auftrag Ihrer Gemeinde die Schneeräum- bzw.

Streuarbeiten durchführen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis in der letzten Saison.

Laut Auftrag müssen wir zuerst die Hauptstraßen und danach die Nebenstraßen räumen. Bitte um Berücksichtigung!

Eine **Runde dauert ca. 6-7 Stunden**. Unsere Fahrer sind viele Stunden unterwegs und arbeiten oft unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeinde übernimmt keine Kosten für die Räumung von privaten Zufahrten und Wegen.

Zur Info:

Rechtssatz des Obersten Gerichtshofes (OGH)
Von einem Kraftfahrzeuglenker muss nach ständiger Judikatur jedenfalls erwartet werden, dass er mit den Regeln der Fahrtechnik vertraut

ist, die mit dem Fahren auf eisiger Fahrbahn verbundenen Gefahren kennt und sein Verhalten danach einrichtet. Der Straßenhalter darf sich daher im Rahmen der ihm zumutbaren Sicherungsmaßnahmen darauf verlassen, dass der Kraftfahrer eine von der mit dreißig km/h festgesetzten Höchstgeschwindigkeit ausgehende zusätzliche Anpassung der Fahrweise an die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse vornimmt.

Wir freuen uns auf Ihre berechtigten Anrufe, netten Anfragen und Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, ruhige Wintertage!

Bei Fragen sind wir erreichbar unter der Nummer 07742/61093!

Maschinenring-Service OÖ



Maschinenring
Service

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER

Termine:

Mittwoch, 15.01.2014

Mittwoch, 12.02.2014

Mittwoch, 12.03.2014

Mittwoch, 09.04.2014

Mittwoch, 14.05.2014

Mittwoch, 11.06.2014

Jeweils von 19:00-22:00 Uhr

Vortragende: Dr. Klement, Fr.Weber

Wo:

Unterlochnerstraße 10d
5230 Mattighofen

Kosten:

€ 25,00 pro Person

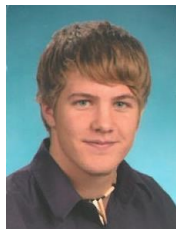
Anmeldung:

Tel. 07742/6069

Bitte keine Hunde mitnehmen!



PRÜFUNGSERFOLGE



Martin Schmitzberger, Aschau hat die Matura beim WIFI Salzburg abgelegt.

Tobias Weilbuchner, Primsing hat die Gemeindebedienstetenprüfung - Modul 2, beim Land Oberösterreich mit Erfolg abgelegt.

Wir gratulieren sehr herzlich!

KINDERBETREUUNGSBONUS

Das Land hat für jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, den Kinderbetreuungsbonus neu geregelt. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Voraussetzung für den Anspruch des Kinderbetreuungsbonus ist die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Formulare sind beim Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage des Landes OÖ.

Der Kinderbetreuungsbonus wird unter folgenden Voraussetzungen zuerkannt:

- Kein Besuch des Kindergartens
- Kinder ab dem 37. Lebensmonat bis zum erstmaligen Eintritt in den Kindergarten, max. bis zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres

- Gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kind/ern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, in Oberösterreich

Ablauf der Antragstellung:

1. Das Formular ist dem zuständigen Wohnsitzgemeindeamt für die Meldebestätigung vorzulegen.
2. Der mit allen erforderlichen Bestätigungen und Nachweisen (in Kopie) versehene Antrag ist beim Amt der Oö. Landesregierung (Familienreferat) einzureichen (Adresse siehe am Antragsformular).

Weitere Informationen und Auskünfte:

- Homepage: www.familienkarte.at
- Telefonische Auskünfte: 0732/7720-11831 bzw. 11832
- Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz; Fax: 0732/7720-211639 bzw. per E-Mail an familienreferat@ooe.gv.at
- Informationen über den Oö. Kinderbetreuungsbonus erhalten Sie auch in den Sekretariaten der Oö. Familienorganisationen, in den Familienanlaufstellen der Gemeinden, bei den Bildungseinrichtungen und in einer Vielzahl von Organisationen und Institutionen, die familienorientiert arbeiten.

FERNPENDLERBEIHILFE

Anträge für die Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ. liegen beim Gemeindeamt auf. Es kann jedoch auch der Antrag direkt Online auf der Landes-Homepage gestellt werden.

Das jeweils geltende Formular ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter der Adresse "www.land-oberoesterreich.gv.at > THEMEN > Gesellschaft und Soziales > Förderungen > Fernpendlerinnen und Fernpendler" zu finden.

Die wichtigsten Richtlinien:

Höchstes Einkommen (brutto) 26.000,00 €
 Erhöhung pro Kind um 2.600,00 €
 Hauptwohnsitz aus dem gependelt wird muss in OÖ. liegen.

Entfernung vom Wohn- zum Arbeitsort mindestens 25 km.

Auszahlungsbeträge:

25 km – 49 km:	160,00 Euro
50 km – 74 km:	225,00 Euro
75 km und darüber:	309,00 Euro

Weiters gibt es noch einen 30%igen Zuschlag von der Oö. Landesregierung. Dieser Bonus wird bis auf weiteres gewährt, wenn im jeweiligen Jahr, für das die Beihilfe beantragt wird, eine Jahreskarte des OÖ. Verkehrsverbundes erworben wurde.

Der Antrag muss bis spätestens 31.12.2013 beim Land OÖ. einlagen.

ABBUCHER SEPA-UMSTELLUNG INFORMATION

Die Gemeinde wurde von unserer Hausbank informiert, dass mit dem Jahr 2014 der Einzug unserer fälligen Forderungen auf das SEPA Lastschriftenverfahren (Sepa Direct Debit Core) umgestellt werden muss.

Für Sie entsteht dadurch kein Handlungsbedarf. Der Einzug erfolgt weiterhin automatisch von Ihrem Konto zu den gewohnten Fälligkeitstermin.

Ihr Widerspruchsrecht von 8 Wochen bleibt auch nach dem Umstieg unverändert und beginnt mit dem Datum der Belastung zu laufen. Es gelten dabei die mit Ihrer Bank vereinbarten Bedingungen.

Unsere Creditor ID (=Zahlungsempfängererkennung) lautet: AT65ZZZ00000030097

Optional:

Diese Information wird auch noch bei der nächsten Lastschriftanzeige angeführt sein. Als Datum der Unterschrift auf dem Mandat werden wir Ihrem Einverständnis das auf dieser Lastschriftanzeige angeführte Datum festlegen.

Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um entsprechende Benachrichtigung. Ansonsten ergibt sich dadurch diese Umstellung für Sie kein Handlungsbedarf.

Optional: Vorabinformation: Die Forderung [für Rechnungsnr., Monat, etc.] [in Höhe von EUR xxxx] wird per Fälligkeitstag TT.MM.JJJJ automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung!

REFLEKTORBAND DES VERKEHRSRESSORTS DES LANDES OÖ.

Fußgänger werden bei Dunkelheit und winterlicher Witterung häufig zu spät wahrgenommen. Daher ist es besonders wichtig, sich bei schlechter Sicht gut sichtbar zu machen.

Das Verkehrs-Ressorts des Landes Oberösterreich widmet sich unter anderem der Sicherheit im Straßenverkehr. Für eine bessere Wahrnehmbarkeit von FußgängerInnen und RadfahrerInnen können „Reflektorbänder“ kostenlos beim Land OÖ. bestellt werden. Damit nicht jeder Gemeindegänger der ein solches „Reflektorbänder“ haben möchte, beim Land OÖ. selbst bestellen muss, hat die Gemeinde in einer Sammelbestellung 500 Stück angefordert. Diese liegen nun beim Gemeindeamt (solange der Vorrat reicht) auf und können dort abgeholt werden.



Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.

Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



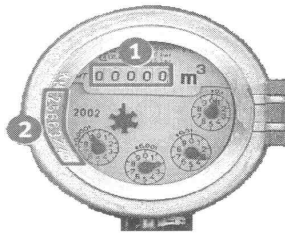
Unser Tipp!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!

Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis beim Gemeindeamt!

WASSERABLESEKARTEN



Vor kurzem haben Sie die Wasserablesekarte zugesandt erhalten. Sie werden ersucht, dass die Wasserablesekarte bis spätestens 31.12.2013 beim Gemeindeamt abgegeben werden. Die Wasserablesekarte kann auch mittels Fax oder E-Mail gesandt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
15. März 2014

Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at senden. Danke!

WASSERROHRBRUCH-MELDUNG

Im Fall eines Wasserrohrbruchs muss der Rohrbruch **vor** der Reparatur bei der Gemeinde gemeldet werden, damit dieser vom Wasserwart Bauböck besichtigt und bestätigt werden kann.

Bei einer vorherigen Reparatur des Wasserrohrbruches wird **kein** Nachlass der Wasser- bzw. Kanalbenützungsgebühren mehr gewährt.

Der Gemeindevorstand hat auch den Beschluss gefasst, dass es für Wasserverluste aus kaputten Sicherheitsventilen keinen Nachlass gibt.

Es wird daher ersucht die Wasseruhr zumindest einmal wöchentlich zu kontrollieren.



MÜLLABFUHR - INFO DES MÜLLABFUHRUNTERNEHMENS

Die Firma Gschaider informiert:

Ich möchte Sie nochmals darauf hinweisen, dass Eisen- und Metallteile, sowie Holz und Steine nicht in die Restmülltonne gehören.

Es werden nur jene Tonnen entleert, an denen bei der betreffenden Tour (14-tägig oder 4-wöchentlich) der richtige Aufkleber angebracht ist.

Tonnen ohne Aufkleber werden nicht entleert. Zusätzlicher Müll, der neben den Müllbehältern abgestellt und nicht in den Müllsäcken die auf dem Gemeindeamt gekauft wurden sind, darf von meinen Mitarbeitern nicht mitgenommen werden.

Ab Jänner 2014 findet die Sammlung jener Restmülltonnen, die am Samstag entleert wurden, bereits am Freitag statt. Bitte stellen sie Ihre Behälter rechtzeitig bereit.

Bei vielen Gartenbesitzern ragen Äste von Bäumen und Sträucher weit in die Straße hinein. Um mit dem Müllfahrzeug ungehindert durchfahren zu können, ersuche ich darum, diese zurück zu schneiden.

Viele bedanken sich bei meinen Mitarbeitern für die zuverlässige Entsorgung ihres Abfalls mit Bier- und Weinflaschen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Verstauen der Flaschen zu viel Zeit in Anspruch nimmt, und im LKW dafür kein Platz vorhanden ist.



MÜLLABFUHRPLAN 2014

monatliche Abfuhr Gemeindegebiet

Freitag	13.12.2013
Freitag	10.01.2014
Freitag	07.02.2014
Freitag	07.03.2014
Freitag	04.04.2014
Freitag	02.05.2014
Freitag	30.05.2014
Freitag	27.06.2014
Freitag	25.07.2014
Freitag	22.08.2014
Freitag	19.09.2014
Freitag	17.10.2014
Freitag	14.11.2014
Freitag	12.12.2014

14-tägige Abfuhr Ort Feldkirchen

Freitag	13.12.2013
Freitag	27.12.2013
Freitag	10.01.2014
Freitag	24.01.2014
Freitag	07.02.2014
Freitag	21.02.2014
Freitag	07.03.2014
Freitag	21.03.2014
Freitag	04.04.2014
Freitag	18.04.2014
Freitag	02.05.2014
Freitag	16.05.2014
Freitag	30.05.2014
Freitag	13.06.2014

Freitag	27.06.2014
Freitag	11.07.2014
Freitag	25.07.2014
Freitag	08.08.2014
Freitag	22.08.2014
Freitag	05.09.2014
Freitag	19.09.2014
Freitag	03.10.2014
Freitag	17.10.2014
Freitag	31.10.2014
Freitag	14.11.2014
Freitag	28.11.2014
Freitag	12.12.2014
Samstag	27.12.2014

BIOTONNE 2014

Dienstag	07.01.2014
Dienstag	04.02.2014
Dienstag	04.03.2014
Dienstag	01.04.2014

Dienstag	15.04.2014
Dienstag	29.04.2014
Dienstag	13.05.2014
Dienstag	27.05.2014
Dienstag	10.06.2014
Dienstag	24.06.2014
Dienstag	08.07.2014
Dienstag	22.07.2014
Dienstag	05.08.2014
Dienstag	19.08.2014
Dienstag	02.09.2014
Dienstag	16.09.2014
Dienstag	30.09.2014
Dienstag	14.10.2014
Dienstag	11.11.2014
Dienstag	09.12.2014



MOBILE ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Freitag	13.12.2013	Freitag	27.06.2014
Freitag	10.01.2014	Freitag	25.07.2014
Freitag	07.02.2014	Freitag	22.08.2014
Freitag	07.03.2014	Freitag	19.09.2014
Freitag	04.04.2014	Freitag	17.10.2014
Freitag	02.05.2014	Freitag	14.11.2014
Freitag	30.05.2014	Freitag	12.12.2014



jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr vor dem alten
Feuerwehrgebäude

ALTPAPIERTONNE

Mittwoch	27.11.2013
Mittwoch	15.01.2014
Mittwoch	26.02.2014
Mittwoch	09.04.2014
Mittwoch	21.05.2014

Mittwoch	02.07.2014
Mittwoch	13.08.2014
Mittwoch	24.09.2014
Mittwoch	05.11.2014
Mittwoch	17.12.2014

ACHTUNG !

Am **02. Mai 2014**
zusätzlich
**Sperrmüll-, Holz- und
Eisensammlung !!**

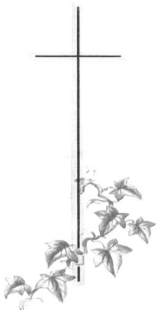
Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft wurden, bei der Müllabfuhr mitgenommen !

STANDESNACHRICHTEN 2012



GEBOREN WURDEN:

Februar 2013:	Kamaj Birgit, Höslrein, einen Julian
	Golser Anna Teresa u. Stockinger Matthias, Edt, eine Loisa
	Eichberger Maria u. Rainer, Aschau, eine Miriam
	Hettegger Maria u. Bruckmoser Peter, Oichten, eine Hannah
März 2013:	Kokes Daniela u. Wimmer-Kokes Alois, Ottenhausen, einen Nicolas Noel
	Winzl Sonja, Kampern, eine Lena Marie
	Lettenbichler Katharina u. Albrecht Christoph, Altheim, eine Sophie Marie
April 2013:	Bamberger Silvia u. Josef, Emerding, eine Theresa
Mai 2013:	Graf Maria u. Gerald, Ottenhausen, einen Maxim
Juni 2013:	Schirmer Nancy u. Rene, Quick, eine Hannah
August 2013:	Thaler Silvia u. Reinhard, Ottenhausen, eine Anna
	Wetscher Sylvia u. Matthias, Burgkirchen, eine Karina
	Wolfersberger Evelyn u. Tobias, Oichten, eine Luisa
	Zauner Sandra u. Mangs Marco, Aschau, eine Mia
September 2013:	Langgartner Johann u. Michaela, Hafenberg, eine Sarah
Oktober 2013:	Eichberger Monika u. Johannes, Ottenhausen, eine Miriam
	Gabl Petra u. Burgstaller Stefan, Altheim, eine Sophie und eine Emelie
	Lauterbacher Michaela, Oichten, einen Johannes Max



VERSTORBEN SIND:

Eichberger Christine, Feldkirchen	Mussner Otto, Sattlern
Dragosits Hermann, Feldkirchen	Hauser Paul, Feldkirchen
Schöfegger Marianne, Renzlhausen	Halbrainer Johann, Vormoos
Maier Josef, Aschau	Pöttinger Johann, Renzlhausen
Gesswein Elisabeth, Ottenhausen	Reitsperger Elisabeth, Gstaig
Stöger Johann, Rev. Renzlhausen	Kürner Maria, Gietzing
Mussner Barbara, Sattlern	Färberböck Magda, Gietzing
Achleitner Josef, Höslrein	Buchwinkler Peter, Hennergraben
Stadler Angela, Altheim	Straßhofer Josef, Aschau

DIE EHE HABEN GESCHLOSSEN:



Harner Franz Josef u. Schmid Tanja, Holz	am 10.08.2013
Gradl Gerhard u. Oswald Maria, Oichten	am 10.08.2013
Pöcklhofer Jürgen u. Raml Monika, Aschau	am 01.09.2013
Landrichinger Richard u. Meßner Melanie, Ottenhausen	am 05.10.2013 (in Auerbach)

GEBURTSTAGSJUBILARE:



90 Jahre und älter:

Martin Emma, Feldkirchen (99 Jahre)	Köchl Franz, Edt (93 Jahre)
Wimmer Elisabeth, Oichten (93 Jahre)	Koch Franz, Klöpfing (92 Jahre)
Kreil Maria, Quick (92 Jahre)	Knauer Franziska, Holz (92 Jahre)
Eder Maria, Feldkirchen (91 Jahre)	Eder Katharina, Feldkirchen (90 Jahre)
Ing. Wimmer Emil, Feldkirchen (90 Jahre)	

85. Geburtstag

Schöfegger Johann, Feldkirchen	Kirnstötter Katharina, Bamberg
Andorfer Johann, Kampen	Messner Anna, Ottenhausen
Stadler Michael, Altheim	

80. Geburtstag

Fliegl Bruno, Feldkirchen	Brandlmayr Maria, Ottenhausen
Landrichinger Josef, Ottenhausen	Strobl Katharina, Kampen
Weiß Berta, Aschau	Kemetner Wilhelm, Feldkirchen
Stöger Johann, Altheim	Pitzmann Karl, Feldkirchen
Hochecker Renate, Feldkirchen	Edthofer Anton, Aschau

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Köchl Franz u. Maria, Edt

GOLDENE HOCHZEITEN



Graf Josef u. Maria, Ottenhausen

EINWOHNERSTATISTIK FELDKIRCHEN 2013

Hauptwohnsitz: 1906 Gemeindebürger
 Nebenwohnsitz: 148 Gemeindebürger
Gesamt: 2054 Gemeindebürger
 Stand 20. November 2013

Ort	Einwoh- ner	Haus- halte	Durch- schn. Einw./ Haush.
Aich	26	12	2,17
Altheim	95	30	3,17
Aschau	184	69	2,67
Außerpirach	7	2	3,50
Bamberg	23	10	2,30
Burgkirchen	13	4	3,25
Edt	23	10	2,30
Emerding	41	13	3,15
Feldkirchen	265	102	2,60
Gerberling	9	2	4,50
Gietzing	21	9	2,33
Gstaig	93	36	2,58
Hafenberg	18	5	3,60
Haidenthal	38	16	2,38
Hansried	6	2	3,00
Haselpfaffing	26	9	2,89
Hennergraben	7	4	1,75
Holz	20	8	2,50
Höslrein	56	19	2,95
Innerpirach	34	11	3,09
Jetzing	7	3	2,33
Kampern	84	27	3,11
Kendling	2	2	1,00
Klöpfling	32	11	2,91
Oichten	156	52	3,00
Öppelhausen	72	33	2,18
Ottenhausen	173	60	2,88
Otterfing	40	11	3,64
Primsing	34	13	2,62
Quick	27	8	3,38
Renzlhausen	68	26	2,62
Rev. Renzlhausen	21	9	2,33
Sattlern	34	11	3,09
Sperledt	9	4	2,25
Vormoos	116	40	2,90
Wenigaschau	12	5	2,40
Wexling	16	3	5,33
Wiesing	85	29	2,93
Willersdorf	61	21	2,90
Gesamt	2054	741	2,77

Nationen in Feldkirchen

Land/Gemeindebürger

Österreich.....	1959
Bulgarien.....	3
Bosnien Herzegowina.....	8
Deutschland.....	39
Georgien.....	1
Kroatien.....	2
Indien.....	4
Sri Lanka.....	1
Peru.....	1
Rumänien.....	14
Russische Föderation.....	1
Slowakei.....	13
Tschechien.....	2
Ungarn.....	1
USA.....	1
Jugoslawien.....	2

Familienstände:

Familienstand/Gemeindebürger

geschieden:.....	92
ledig:.....	980
verheiratet:.....	848
verwitwet:.....	132

Religionen:

Religion/Einwohner

buddhistisch:.....	1
evangelisch A.B.....	31
evangelisch H.B.....	1
hinduistisch.....	4
Islamisch.....	7
ohne Bekenntnis.....	93
orthodox.....	24
römisch-katholisch.....	1827
unbekannt.....	64

Die ältesten Gemeindebürger im Überblick

weiblich:

1. Frau Emma Martin, 99 Jahre, JG 1914
2. Frau Elisabeth Wimmer, 93 Jahre, JG 1920
3. Frau Maria Kreil, 92 Jahre, JG 1921

männlich:

1. Herr Franz Köchl, 93 Jahre, JG 1920
2. Herr Franz Koch, 92 Jahre, JG 1921
3. Herr Ing. Emil Wimmer, 90 Jahre, JG 1923

KINDER IN GUTE HÄNDE

MEIN BERUF IST TAGESMUTTER

Eva Steinlechner aus Feldkirchen bei Mattighofen

Ich bin 32 Jahre alt, seit 2009 verheiratet habe zwei Kinder, Maximilian (4) und Magdalena (1).

Für den Beruf Tagesmutter habe ich mich entschieden, weil mir der Umgang mit Kindern großen Spaß mache und ich hier auch meine kreative Ader mit den Kindern ausleben kann.



Die Tätigkeit **TAGESMUTTER** ist ein befriedigender, interessanter Beruf. Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit. Es ein Stück heranwachsen zu sehen, seine Entwicklung zu beobachten, seine Zuneigung zu spüren ist eine sinnvolle, schöne, bereichernde Aufgabe. Daher freuen wir uns berufstätigen Eltern die Betreuung ihrer Kinder bei uns Tagesmüttern zuhause anbieten zu können.

*Durch den Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter & Helferin am BFI Braunau wurden wir auf diese **verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft vorbereitet** und erhielten das nötige Rüstzeug für eine professionelle Betreuung. In dieser halbjährigen Ausbildung (140 UE) wurden wir in den Bereichen: Persönlichkeitsbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Konfliktlösung sowie Kommunikation, Spiel und Spielförderung geschult. Weiters konnten wir unser Wissen in Erster Hilfe und Kinderkrankheiten auffrischen. Ebenso absolvierten wir ein Praktikum im Ausmaß von 40 Stunden, wo wir den Arbeitsalltag bei einer aktiven Tagesmutter sowie in einer Kinderbetreuungseinrichtung näher kennenlernen durften.*

Es ist schön, dass unsere Ausbildung durch fortlaufende Weiterbildungsangebote, wie Seminare und Supervisionen durch den Verein ständig erneuert und vertieft wird. Der Gruppenaustausch mit Kolleginnen, die ebenso als Tagesmutter arbeiten, ist sehr hilfreich.

Mit 24.10.2013 wurde mir im feierlichen Rahmen das Zertifikat zur qualifizierten Tagesmutter überreicht. Ab sofort stehe ich für die Betreuung von Kindern zur Vermittlung über den Verein Tagesmütter Innviertel zur Verfügung. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Tagesmutter.

Angebote für Kinder und Eltern

- gut ausgebildete Tagesmutter
- rechtlich abgesichert
- flexible, individuelle Betreuungszeiten für Kinder vom Babyalter bis 15 Jahren
- familiäre Atmosphäre
- soziales Lernen und Alltagskompetenzen

für Tagesmütter

- praxisbezogene, fundierte Ausbildung – fortlaufende Weiterbildung
- zu Hause mit Kindern arbeiten
- Angestelltenverhältnis
- Beratung und Begleitung

KINDER IN GUTEN HÄNDEN





**Der Bürgermeister, der
Gemeinderat und die
Bediensteten der Gemeinde
Feldkirchen bei Mattighofen
wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern schöne
und besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2014**



**Das Team der SPÖ Feldkirchen
wünscht Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2014**

*Josef Edelmann
Josef Eder
Robert Messner*



POLIZEIINSPEKTION EGGELSBERG



Geschätzte Feldkirchner
GemeindebürgerInnen!

Das Bundesministerium für Inneres, also die Chefetage der Polizei, hat eine sogenannte „Kommunale Sicherheitsplattform“ mit einem „Kommunalen Sicherheitsmanager“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist, die Nähe der Polizei zur Bevölkerung zu verstärken.

In Feldkirchen und auch in den anderen drei Gemeinden die von der Dienststelle Eggelsberg betreut werden, ist die Verwirklichung dieses Vorhabens meine Aufgabe.

Die ganze Sache wurde natürlich in Wien ausgeheckt, wo es wahrscheinlich nicht üblich ist, dass der „Inspektor“ in der Gemeinde verwurzelt ist und auch ohne zu amtshandeln permanent Kontakt mit der Bevölkerung pflegt.

Die in den diversen Medien bereits verbreiteten Fußpatrouillen, Sprechtag auf den Gemeinden und Sicherheitsstammtische der zu-

ständigen Polizei wurden deshalb in Feldkirchen noch nicht in die Tat umgesetzt. Auch deshalb, weil eben der Bedarf an solchen Aktivitäten von meiner Seite aus ziemlich angezweifelt wird.

Um aber nicht an der Bevölkerung vorbei zu agieren, wird in Absprache mit Bürgermeister Franz Harner am Beginn des kommenden Jahres ein sogenannter Sicherheitsstammtisch in Feldkirchen abgehalten. Wo die Feldkirchner herzlich eingeladen sind, ihre kleineren und größeren Probleme vorzubringen. Selbstverständlich habe ich schon jetzt ein offenes Ohr für die Nöte der Gemeindebürger. Eben so, wie ich es bisher schon gepflogen habe.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch eine beschauliche Adventzeit, viel Glück und Erfolg im Jahr 2014 und nach Möglichkeit nur angenehme Kontakte mit mir und meinen Kollegen vom Posten Eggelsberg.

Postenkommandant Matthias Klampfer

BÜCHEREI



"Treffpunkt Bibliothek. Österreich liest."

Im Rahmen der heurigen Aktion gab es für die Schulanfänger in der Gemeindebücherei ein Bilderbuchkino mit dem Titel "Post für den Tiger" zu sehen. Anschließend durften die Kinder Karten bemalen und diese an Freunde verschicken.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Samstag: 9.30 - 11.00 Uhr

AMTSTAGE

Jänner: Donnerstag, 02.01.2014
Februar: Donnerstag, 06.02.2014
März: Donnerstag, 06.03.2014
April: Donnerstag, 03.04.2014
Juni: Donnerstag, 05.06.2014

Jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr im
Gemeindeamt Feldkirchen.

Die Termine für das 2. Halbjahr 2014 werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

Dez. 2013	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So 1. Adventsonntag	1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Maskenball der F.F. Sa	1 Di	1 Heimkehrerwallfahrt Do Staatsfeiertag	1 So
2 Mo	2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Warenabgabe Do Flohmarkt Kirchenchor	3 Ausrück. Munderf. Sa Freiw. Feuerwehr	3 Di
4 Weihnachtsfeier Mi Bäuerinnen	4 Sa	4 Di	4 Di	4 Warenabgabe Fr Flohmarkt Kirchenchor	4 So	4 Mi
5 Do	5 Jägerabend So	5 Mi	5 Mi	5 Flohmarkt Sa	5 Mo	5 Do
6 Fr	6 Mo Hl. Drei Könige	6 Do	6 Do	6 Flohmarkt So	6 Di	6 Fr
7 Adventmarkt Sa	7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Muttertagsfeier Mi Bäuerinnen	7 Sa
8 Maria Empfängnis So 2. Adventsonntag	8 Mi	8 Sa	8 Bischöfliche Visitat. Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag
9 Mo	9 Do	9 So	9 Bischöfliche Visitat. So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Bischöfliche Visitat. Mo	10 Do	10 Discoparty Manitu Sa Landjugend	10 Di
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi
12 Senioren WF Do	12 So	12 Faschingsgaudi Mi Bäuerinnen	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Pfarrkaffee Ortsb. So Palmsonntag	13 Di	13 Musikerfest Fr Ostermiething
14 Kameradsch. WF Sa	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Musikferest Sa Ostermiething
15 Gemeindebespr. So 3. Adventsonntag	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 Musikerfest So Dreifaltigkeitssonntag
16 Mo	16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Ausrück. Perwang Sa Freiw. Feuerwehr	17 Di
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 Ausrück. Perwang So Freiw. Feuerwehr	18 Mi
19 Do	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnahm
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr
21 Sportverein WF Sa FPÖ WF	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa
22 So 4. Adventsonntag	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Mo	23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo
24 Friedenslichtsakt. Di Hl. Abend	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Mi Christtag	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 Stefaniritt Do Stefanitag	26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Neujahrblasen Fr	27 Mo	27 Do	27 Do	27 Trachtenfrühsch. So ÖVP	27 Di	27 Buschhorn Fr Bezirksmusiker. Höhn
28 Neujahrblasen Sa	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Bezirkswert. F.F. Sa Bezirksmusiker. Höhn
29 Neujahrblasen So	29 Mi		29 Frühjahrskonzert Sa	29 Di	29 Erstkommunion Do Christi Himmelfahrt	29 Bezirksmusikfest So Höhnhart
30 Mo	30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo
31 Di Silvester	31 Fr		31 Mo		31 Sa	

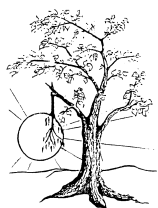
Altpapiertonne	14-tägige Müllabfuhr	Biotonnensammlung
monatliche Müllabfuhr und MASI	Spermüllabfuhr	Die Termine werden auch auf



Jahresplaner 2014

Theo Landrichinger

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jän. 2015
1	1	1	1	1	1	1
Di	Fr	Mo	Mi	Sa Allerheiligen	Mo	Do Neujahr
2	2	2	2	2 JHV Landjugend	2	2
Mi	Sa	Di	Do	So Allerseelen	Di	Fr
3	3	3	3	3	3	3
Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa
4	4	4	4	4	4	4
Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	So
5	5	5	5	5	5	5
Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo
6	6	6	6	6	6	6
So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di Hl. Drei Könige
7	7 Vereinsturnier	7 Erntedank	7	7	7	7
Mo	Do Stockschißen	So Aschau	Di	Fr	So 2. Adventsontag	Mi
8	8 Vereinsturnier	8	8	8	8	8
Di	Fr Stockschißen	Mo	Mi	Sa	Mo Maria Empfängis	Do
9	9 Vereinsturnier	9	9	9 JHV Kameradsch.	9	9
Mi	Sa Stockschißen	Di	Do	So	Di	Fr
10	10 Vereinsturnier	10	10	10	10	10
Do	So Stockschißen	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa
11	11 Vereinsturnier	11	11 Familienwallfahrt	11	11	11
Fr	Mo Stockschißen	Do	Sa Gstaig	Di	Do	So
12	12 Vereinsturnier	12	12 Jubiläumsgottesd.	12	12	12
Sa	Di Stockschißen	Fr	So	Mi	Fr	Mo
13	13 Vereinsturnier	13	13	13	13	13
So	Mi Stockschißen	Sa	Mo	Do	Sa	Di
14	14 Vereinsturnier	14 Erntedank	14	14	14 Gemeindebespr.	14
Mo	Do Stockschißen	So Gstaig	Di	Fr	So 3. Adventsontag	Mi
15	15 Vereinsturnier	15	15	15	15	15
Di	Fr Maria Himmelfahrt	Mo	Mi	Sa	Mo	Do
16	16 Vereinsturnier	16	16	16	16	16
Mi	Sa Stockschißen	Di	Do	So	Di	Fr
17	17 Ausrück. St. Pant.	17	17	17	17	17
Do	So Kameradschaftsbund	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa
18	18	18	18	18	18	18
Fr		Do	Sa	Di	Do	So
19	19	19 Arena Fever	19	19	19	19
Sa	Di	Fr Sportverein	So	Mi	Fr	Mo
20	20	20 Arena Fever	20	20	20 Sportverein WF	20
So	Mi	Sa Sportverein	Mo	Do	Sa	Di
21	21	21 Arena Fever	21	21	21	21
Mo	Do	So Erntedank Vormoos	Di	Fr	So 4. Adventsontag	Mi
22	22	22	22	22	22	22
Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do
23	23	23	23	23	23	23
Mi	Sa	Di	Do	So Christkönigsfest	Di	Fr
24	24 Feier	24	24	24	24 Friedenslichtaktion	24
Do	So Filialkirche Aschau	Mi	Fr	Mo	Mi Hl. Abend	Sa
25	25	25	25	25	25	25
Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do Christtag	So
26	26	26	26 Jubelmesse	26	26 Stefaniritt	26
Sa	Di	Fr	So Nationalfeiertag	Mi	Fr Stefanitag	Mo
27	27	27	27	27	27	27
So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di
28	28	28 Erntedank	28	28	28	28
Mo	Do	So Feldkirchen	Di	Fr	So	Mi
29	29	29	29	29	29	29
Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do
30	30 Trabrennen	30	30	30	30	30
Mi	Sa Sperledt	Di	Di	So 1. Adventsontag	Di	Fr
31	31		31		31	31
Do	So		Fr		Mi Silvester	Sa



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

**Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, E-Mail: g.m.breitenberger@gmx.at**

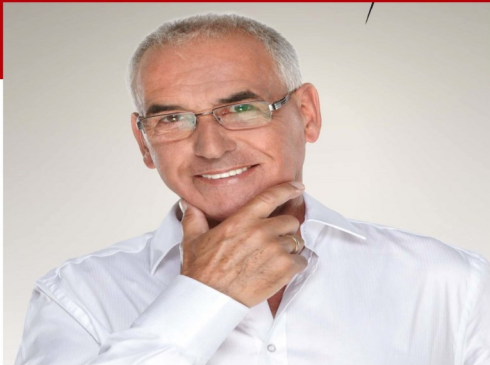
PROGRAMM 2014

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau **Beginn:** 13:30 Uhr
Kirchenplatz 1

Mittwoch:	5. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht Schätzspiel: Verlosung einiger Sachspenden durch Fa. Hartl, Braunau sowie Einladung zur Kaffeejause durch Fa. Hartl
Mittwoch:	NEU!! 5. März 18:00 bis 19:00 Uhr	Information für neue Betroffene
Mittwoch:	2. April	Mag. Kattrin Kaserbauer, Braunau am Inn Shiatsu-Therapeutin: „Shiatsu für Frauen“
Mittwoch:	7. Mai	Wanderung zum Lebensbaum an der Mattig Kleine Andacht gestaltet von Rappl Inge (Treffpunkt Wirt z´Aching, 13:30 Uhr)
Mittwoch:	4. Juni	Maria Zauner, Natur- und Erlebnispädagogin „KRAFTQUELLE NATUR“ – je nach Witterung mit einem kleinen Ausflug in die Natur
	Juli, August	Sommerpause
	September	Tagesausflug, nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	1. Oktober	Christian Schmid, Physiotherapeut, Braunau „Rückenschmerzen – Prävention, Therapie und Rehabilitation“
Mittwoch:	5. November	OA. Dr. Sigrid Wimmer, FA für Hämatologie und internistische Onkologie, Dr. Florian Roitner, FA f. Internes, Kranken- haus Braunau am Inn: „Neues zum Thema Brustkrebs aus Sicht des Krankenhauses“
Mittwoch:	3. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unter- stützung des Sanitätshauses Lambert

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Erste Hilfe Kurse

- Erste Hilfe betrifft jeden – überall!
- ca. 80 % aller Unfälle passieren im eigenen Umfeld!
- Erste Hilfe rettet Leben – die ersten Minuten sind oftmals entscheidend!

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau Sa/So 11. & 12. Jän. 2014 Jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

EH-Kurs speziell für Senioren (4 Std.)

Rotes Kreuz Braunau Di/Do 14. & 16. Jän. 2014 Jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

Information & Anmeldung

Österreichisches Rotes Kreuz—Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8—Telefon: 07722/62264

www.rotekreuz.at/braunau

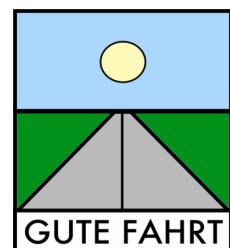
GUTE FAHRT

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at

Tel.: 0732/908308-0, Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 8 bis 21 Uhr



Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil!

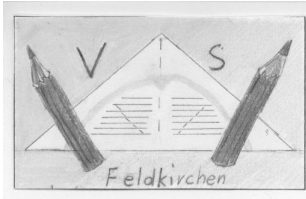
Der Verein „Gute Fahrt“ bietet auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Regelmäßig werden an folgenden Standorten Lenkernachschulungen durchgeführt:

Braunau/Inn: Fahrschule Burgstaller, Loys Auffangerweg 4, 5280 Braunau

Mattighofen: Fahrschule Kern, Brauereistraße 8, 5230 Mattighofen

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 800 118 (von 8:00-21:00 Uhr)** oder www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at



Aus der Schule geplaudert.....

Heuer besuchen 59 Mädchen und Buben unsere vierklassige Volksschule. Das Lehrerteam ist unverändert.

„Herzlich Willkommen in der Schule“ hieß die Raiffeisenbank Feldkirchen alle Schulanfänger. Herr Raimund Reiter überreichte den Kindern der ersten Klasse einen Sumsi -Rucksack mit speziellen Reflektoren für die Sicherheit am Schulweg. Dieser Rucksack ist auch mit einer Jausendose, einem Freundschaftsbuch und..... ausgestattet. Mit viel Freude wurde das tolle Geschenk von den Kindern der 1. Klasse angenommen.



Allen o.ö. Schulanfängern wird die Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt und den Feldkirchner Kindern wurde diese vom Bürgermeister Franz Hamer überreicht.

Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen und in ihrer Freizeit, um rechtzeitig gesehen zu werden. Dunkel gekleidete Kinder sind erst aus rund 30 m erkennbar, mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf 150 m.



Das Ehepaar Mitterecker, gebucht über den Buchklub, bescherte uns eine wundervolle Märchenstunde. Das weniger bekannte Märchen "Jorinde und Joringel" von den Gebrüder Grimm wurde den Kindern sehr eindrucksvoll näher gebracht.



Die Kinder der 1. Klasse bekamen von Frau Achleitner (Ortsbäuerin) und Frau Kainz (Stellvertreterin) eine gesunde Schultüte überreicht.

Diese war gefüllt mit Produkten vom Bauernhof: Jogurt, Kornstangerl, Äpfel, Muffins und Popcorn. Auch kleine Spielsachen befanden sich darin. Die Freude der Kinder war groß.



Wir sagen unseren Schulpartnern vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern ein erfolgreiches Schuljahr.

Die Lehrerinnen der Volksschule

KINDERGARTEN

Am 10. Oktober feierten wir im Kindergarten das Erntedankfest. Herr Pfarrer Josef Martin besuchte uns und segnete die Erntegaben. Mit Liedern und Sprüchen dankten wir für alles, was wir zum Leben brauchen. Anschließend ließen wir uns den selbstgebackenen Blitzapfelkuchen schmecken. Für die gespendeten Äpfel bedanken wir uns recht herzlich bei der Familie Nobis. Ebenso bedanken wir uns bei Familie Lechner für den gespendeten Apfelsaft.

Auch heuer dürfen wir wieder regelmäßig die Bücherei besuchen. Ein besonderes Erlebnis war für die Schulanfänger das Bilderbuchkino „Post für den Tiger“. Mit viel Eifer bemalten sie ihre Postkarten, die sie mit der Hilfe ihrer Eltern an Freunde verschicken durften. Wir bedanken uns bei Frau Prügger Rosi, bei Frau Pommer Nicole und bei Frau Stranzinger Klarissa, die sich immer wieder Zeit für unsere Büchereibesuche nehmen.

Am 25. Oktober besuchten alle Kindergartenkinder die Raiffeisenbank Feldkirchen und entleerten ihre Sparbüchsen. Es war spannend für die Kinder, zu beobachten, wie ihr Ersparnis mit der Geldzählmaschine gezählt wurde. Wir bedanken uns recht herzlich für die bunten Luftballone und das tolle Geschenk.

Unser diesjähriger Jahresschwerpunkt ist das Thema Wald. Am 24. Oktober begannen wir mit den älteren Kindern aus allen drei Gruppen unser „Waldabenteuer“. Im kindergartennahen Waldgebiet von Herrn Georg Stöger (vgl. Urz) können die Kinder nun das Jahr über viel spannende Erfahrungen in der Natur sammeln.



Das traditionelle Martinsfest fand am 11. November statt. Wir zogen mit unseren selbst gestalteten, hell erleuchteten Laternen zur Kirche. Über die sehr zahlreiche Teilnahme von Familien, Verwandten und Freunde haben wir uns sehr gefreut. Die Schulanfänger durften das Bilderbuch „Igelkinder“ ausspielen und Fürbitten aufsagen. Wir bedanken uns bei Frau Roswitha Maletzky, die uns das Martinspferd zur Verfügung stellte und bei der Musikkapelle Feldkirchen für die festliche Umrahmung. Für die gespendeten Kipferl bedanken wir uns bei der Bäckerei Pitzmann, bei der Gemeinde Feldkirchen und bei der Firma Gleichstrom 24. Ebenso gilt unser Dank auch allen Eltern, die für unser Martinsstandl Speisen und Getränke zur Verfügung stellten und somit zu einem gemütlichen Ausklang am Martinsstandl beitrugen.



Im November besuchte uns auch schon die Zahngesundheitserzieherin Frau Erika Feichtenschlager im Kindergarten. Auf spielerische Weise wurde das richtige Zähneputzen geübt und manch Interessantes über die Zähne erfahren. Die Kinder freuten sich sehr über ihre neue Zahnbürsten.





FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das Ende vom Jahr 2013 nähert sich mit großen Schritten und wir nehmen dies zum Anlass um Rückblick zu halten.

Im Jahr 2013 ertönten in unserem Gemeindegebiet insgesamt 19 Mal die Sirenen. Einmal wurden wir zum Brandeinsatz alarmiert und 18 Mal wurden wir zu technischen Einsätzen gerufen. Verglichen mit den letzten Jahren, haben wir in diesem Jahr eine fast 100-prozentige Steigerung der Einsätze zu verzeichnen. Anfang Juni hatten wir in unserem Gemeindegebiet sehr ergiebige Niederschläge. Diese starken Niederschläge führten zu zahlreichen Überschwemmungen. So wurden wir alarmiert, um Keller bzw. Außenschächte auszupumpen und Straßensperren zu errichten.

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten. Alle abgehaltenen Übungen wurden sehr einsatzgetreu von den Übungsleitern vorbereitet und nach den einsatztaktischen Richtlinien durchgeführt, dies ermöglicht uns ein sicheres, unfallfreies und hoffentlich auch erfolgreiches Arbeiten beim Einsatz. Für das Jahr 2014 sind wieder diverse Übungen und Schulungen geplant, diese sind dem Ausbildungs- und Übungsplan zu entnehmen.

Am Samstag, dem 19. Oktober führten wir eine große Herbstübung am Objekt Molkerei Berglandmilch in Ottenhausen durch. Innerhalb weniger Minuten nach der Alarmierung rückten insgesamt 9 Nachbarfeuerwehrfahrzeuge mit 118 Mann an, um eine simulierte Brandbekämpfung durchzuführen. Ebenso kamen Atemschutztrupps zu Einsatz, um den nachgeahmten Ammoniakaustritt zu stoppen. Der Wettergott war auf unserer Seite und so durften wir im Anschluss bei herrlichem Herbstwetter die „geretteten“ Produkte der Berglandmilch verkosten! Wir bedanken uns sehr bei der Betriebsleitung für die umfangreiche Verköstigung.

Am 4. – 6. Juli wurde der Landesbewerb in Rohrbach ausgetragen. Die Feuerwehr Feldkirchen war mit einer Aktivgruppe vertreten. Von unseren Teilnehmern konnten wieder

zahlreiche Landesleistungsabzeichen erworben werden.

Fünf FeuerwehrmitgliederInnen (darunter ein weibliches Mitglied) absolvierten im Herbst erfolgreich den Grundlehrgang und zwei Kameraden besuchten anschließend den Funklehrgang.

Mitte November wurden in Braunau an der Atemschutzstrecke die Leistungsprüfungen für den Atemschutz abgehalten. Nach entsprechender Vorbereitung gelang es unseren Kameraden ein Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze zu erwerben.

Am **24. Dezember** werden unsere Jungmitglieder wieder von 09:00 – 13:00 Uhr das Friedenslicht in unserem Gemeindegebiet verteilen. Für die große Spendenbereitschaft der letzten Jahre möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit der Weihnachtszeit verbinden sehr viele das Ende des Kalenderjahres und wir möchten hiermit die Gelegenheit nützen, um Dank auszusprechen. Besonderer Dank gebührt allen Personen, die uns wieder einmal so tatkräftig mit Körperkraft, materiell oder finanziell unterstützt haben.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014!

Vorschau – Terminankündigung:

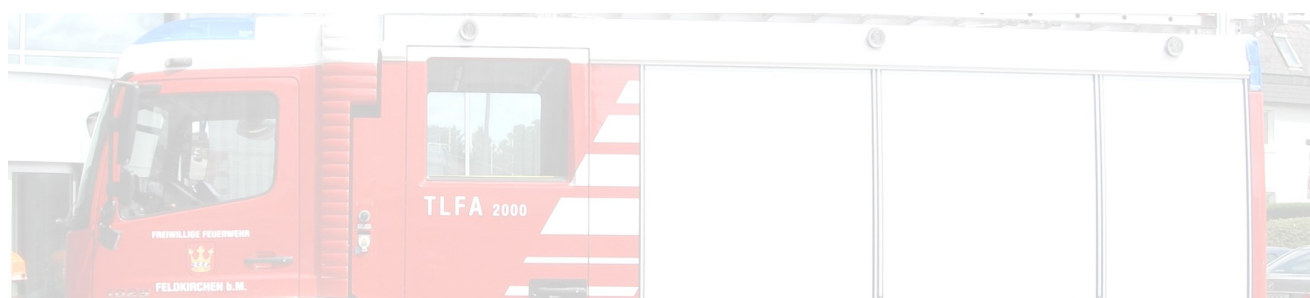
Am Faschingssamstag, dem 1. März 2014 veranstaltet die FF Feldkirchen wieder einen Maskenball in der Stocksützen-halle. Wir freuen uns jetzt schon über sehr viele Masken und einen sicherlich wieder lustigen Faschingsausklang.

**Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr**

ÜBUNGS- U. AUSBILDUNGSPLAN 2014 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort/Objekt	Ausbildungsthema	Teilnehmer	Leiter
Dienstag	07.01.2014	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	BI Mackinger Josef
Freitag	24.01.2014	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	OAW Reindl Ludwig
Dienstag	04.02.2014	19:30	Feldkirchen	Funkübung	Alle	BI Lechner Franz
Freitag	21.02.2014	19:30	Feldkirchen	Freitagsübung	Alle	HBM Wimmer Erich
Dienstag	11.03.2014	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	HBM Priewasser Daniel
Freitag	28.03.2014	19:30	Feldkirchen	Atemschutzübung	Alle	HBM Pitzmann Thomas
Dienstag	08.04.2014	19:30	Feldkirchen	Funkübung	Alle	BI Lechner Franz
Freitag	25.04.2014	19:30	Ottenhausen	Löschübung Ottenh.	Alle	HBM Piehringer Walter
Dienstag	06.05.2014	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	AW Pitzmann Sebastian
Freitag	23.05.2014	19:30	Vormoos	Löschübung Vormoos	Alle	HBM Langgartner Hans Peter
Dienstag	03.06.2014	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	Alle	OBI Mackinger Josef
Freitag	20.06.2014	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	OAW Reindl Ludwig
Dienstag	01.07.2014	19:30	Feldkirchen	Lösch u. Atemschutzü.	Alle	BI Mackinger Thomas
Freitag	18.07.2014	19:30	Feldkirchen	Freitagsübung	Alle	HBM Eder Thomas
Dienstag	05.08.2014	19:30	Feldkirchen	Löschübung	Alle	HBM Pieringer Stefan
Freitag	22.08.2014	19:30	Feldkirchen	Schulung	Alle	OBI Mackinger Josef
Dienstag	02.09.2014	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	AW Pitzmann Sebastian
Samstag	20.09.2014	13:00	Feldkirchen	Herbstübung	Alle	HBI Straßhofer Hermann
Dienstag	07.10.2014	19:30	Feldkirchen	Atemschutz- u. Funkü.	Alle	BI Lechner Franz
Freitag	24.10.2014	19:30	Feldkirchen	TLF-Schulung	Alle	HBM Wimmer Erich
Dienstag	04.11.2014	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	BI Mackinger Thomas
Freitag	21.11.2014	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	Alle	OAW Reindl Ludwig
Dienstag	02.12.2014	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	HBM Meindl Wolfgang
Freitag	19.12.2014	19:30	Feldkirchen	Atemschutzübung	Alle	HBM Pitzmann Thomas

Beginn der Grundausbildung in der Feuerwehr ab März 2014



VEREINSMITTEILUNGEN

MUSIKKAPELLE



Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende...

2013 war ein einzigartiges Jahr für die Musikkapelle Feldkirchen. Die wichtigsten Ereignisse aus dem vergangenen Jahr werden hier noch einmal kurz zusammengefasst:

Musikermesse

Am Sonntag, den 27.01.2013 gestaltete die Musikkapelle anlässlich des Jubiläumsjahres das erste Mal eine Gedenkfeier für alle verstorbenen Musiker.

Auch im kommenden Jahr dürfen wir am 26.01.2014 zur Musikermesse in der Pfarrkirche Feldkirchen einladen.

Jubiläumskonzert

Mitte März stand dann das Jubiläumskonzert am Programm. Der Höhepunkt fand im zweiten Teil des Konzertes statt, da die Musikkapelle das erste Mal ihre neue Tracht der Öffentlichkeit präsentierte. Für Gerald Mitterbuchner war dies sein letztes Konzert in seiner Funktion als Kapellmeister.



Huber Sepp und Landrichinger Hermann – eines der letzten Fotos in der alten Tracht

Neue Tracht

Nach der Vorstellung der neuen Tracht beim Frühjahrskonzert folgte im April ein Fototermin beim Kaspergut in Gietzing für die Festschrift „100 Jahre Musikkapelle Feldkirchen“.

Für die Fotos möchten wir uns noch einmal bei Hauptschuldirektor Theo Landrichinger sehr herzlich bedanken.



Unser fotogenes Trompetenregister beim Kaspergut in Gietzing

DVD vom Bezirksmusikfest 2013

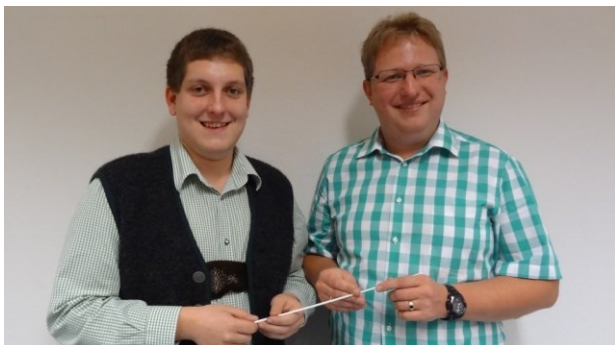
Das Bezirksmusikfest vom 5.-7. Juli war natürlich das Highlight im Jubiläumsjahr. Mit rund 9000 BesucherInnen war es eines der bestbesuchten Bezirksmusikfeste und das größte Fest, welches jemals in Feldkirchen stattgefunden hat. Noch einmal möchten wir uns bei allen HelferInnen herzlich bedanken, welche zum Gelingen beigetragen haben.

Zur Erinnerung an unser Jubiläumsfest wurden viele Aufnahmen auf einer DVD-Kollektion zusammengestellt. Die DVDs sind ab sofort zum Preis von € 15,- (HD-Qualität Blu-ray € 20,-) in der Raiffeisenbank Feldkirchen und bei Obmann Thomas Hupf (0664/ 2667535) erhältlich! Für die aufwendige Arbeit beim Schneiden und Zusammenstellen bedanken wir uns bei unserem Musiker Thomas Stadler!

Neuer Kapellmeister...

Nach dem Bezirksmusikfest legte Kapellmeister Gerald Mitterbuchner seine Funktion in der Musikkapelle nach 16-jähriger Tätigkeit zurück.

Als seinen Nachfolger dürfen wir Christian Eslbauer, Musiker der Musikkapelle Burgkirchen, recht herzlich begrüßen.



*Christian Eslbauer und Gerald Mitterbuchner
bei der Übergabe des Dirigentenstabes*

Christian meisterte seine erste Bewährungsprobe, die Konzertwertung am 26.10.2013 in Burgkirchen, bravourös.

Mit **90,5 Punkten** erreichte die Musikkapelle unter der Leitung von Christian Eslbauer in der Leistungsstufe B in der Konzertwertung einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“.



Die Musikkapelle bei der Konzertwertung in Burgkirchen

Frühjahrskonzert...

Auch im kommenden Jahr findet wieder das alljährliche Frühjahrskonzert statt.

Termin zum Vormerken:

Samstag, 29.03.2014
20:00 Uhr, Turnhalle Feldkirchen

Neujahrnblasen...

Mit musikalischen Klängen wird auch heuer wieder traditionell das vergangene Jahr von **27.-29.12.2013** beim Neujahrnblasen verabschiedet.

Bis dahin wünscht die Musikkapelle eine erholsame Adventzeit und gesegnete Weihnachten.

Mit musikalischen Grüßen,
Obmann Thomas Hupf

Alle Bilder auch auf unserer Homepage:
www.mkfeldkirchen.com

GOLDHAUBENGRUPPE

Ünsa Tracht is a seiders, a festliches Gwand, es kost net weng Geld, bis ma ois håt beinand. Dö goldene Haubn håbn sö vül selba gmächt und bei mühsamer Arbeit vül Stunden verbrächt.

Und wias Gold auf da Haubn echt is und rein, sollt in ünsana Gruppn s`Zammhålt'n sein.

Ob alloan oda bundn, ob jung oda ålt, a jeda in dera Gemeinschaft a Hoamatgfühl håt.

Dö Hoamaträcht is so wia d`Muattaspråch klingt, a gånz a stårks Glied dös ünsane Mitglieder verbindt.

Wåm früha im Festkleid nur die Reicheren drin, kån trågn heut die Goldhaubn jede Oberösterreicherin.

*Die Goldhaubengruppe
wünscht der
Gemeindebevölkerung
einen besinnlichen Advent,
gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
2014.*

*Obfrau
Maria Stockhammer*

Für den Adventmarkt am 07. Dez. 2013 bittet die GHG um eine Kuchen- Torten- oder Krapfenspende.



KAMERADSCHAFTSBUND

Josef Zeis



Betriebsbesichtigung

Am Mittwoch, den 27. Februar 2013 besichtigten 42 Teilnehmer am Vormittag die Firma Schwaighofer, Fahrzeug- und Landmaschinenbau und nach dem Mittagessen im Gasthaus Oberweißau die Firma LASCO-Heutechnik, Werk II, in Teichstätt.

8.OÖKB-Landesmeisterschaft um Asphaltstockschießen

vom 23. bis 25. Mai fand in der Stockschiützenhalle der Turn- und Sportunion Feldkirchen die 8. OÖKB-LM im Asphaltstockschießen statt. 33 Moarschaften kämpften um die Platzierungen. Beim Finale setzte sich die Moarschaft aus Niederwaldkirchen durch und siegte mit 12:2 Punkten. In den weiteren Rängen folgte Atzbach 11:3, Geinberg 8:6, Pischelsdorf 6:8, Auerbach 6:8, St.Georgen/F. 4:10 und Feldkirchen b.M. mit 3:11 Punkten. Ein Dank für die Leitung des Turniers gilt Robert Messner von der Sektion Stockschiützen der Union Feldkirchen. Die Kameraden und ihre Frauen haben hervorragend für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt. Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern, der Turn- und Sportunion und den Teilnehmern für die gelungene Landesmeisterschaft.

Tag der Kameradschaft 2013

Der Tag der Kameradschaft, Frühshoppen des Kameradschaftsbundes wurde am Sonntag, den 16. Juni 2013 erstmals in der Stockschiützenhalle veranstaltet. Es wurde wiederum ein sehr reichhaltiges Programm geboten. für die musikalische Unterhaltung sorgte die Ortskapelle unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Mitterbuchner. Durch das Programm führte in altbewährter Weise Kons.Dir. Hermann Bernroider.

Jahreshauptversammlung – Ehrungen

Der Kameradschaftsbund Feldkirchen b. M. hielt am Sonntag, 10. November 2013 das Totengedenken und die Jahreshauptversammlung ab. Der Gemeinschaftsgottesdienst wurde von der Ortsmusikkapelle unter Kapellmeister Christian Eslbauer mit der „Haydnmesse“ musikalisch umrahmt.

Die 126. Jahreshauptversammlung wurde dann im Gasthaus „Maria vom Guten Rat“ in Gstaig mit einer umfangreichen Tagesordnung abgehalten. Aus dem ausführlichen Bericht des Schriftführers Josef Zeis war zu entnehmen, dass der Kameradschaftsbund Feldkirchen unter der Führung von Obmann Franz Linecker (seit 1988 Obmann)

auch in diesem Vereinsjahr wiederum sehr aktiv war und viele Ausrückungen getätigt hat. Auch Kassier Johann Daxecker konnte einen sehr erfreulichen Kassenbericht vorweisen. In seiner Ansprache ging Kons.OSR. Bezirksobmann Karl Glaser auf die Unstimmigkeiten zwischen Landes- und Bezirksleitung ein. Daraufhin wurden Ehrungen von Mitgliedern vorgenommen. Frisch ausgerückt sind die zwei neuen Marketenderinnen Thersa Öller und Laura Puffer.

50-Jährige Zugehörigkeit

Klaus Duftner, Quick
Josef Weiß, Ottenhausen
Otto Reich, Aschau

25-jährige Zugehörigkeit

Rudolf Kücher, Willerdorf
Karl Rettenbacher, Feldkirchen
Andreas Weiß, Vormoos
Franz Nikolaus Seidl, Otterfing
Andreas Weiß, Feldkirchen
Martin Kainz, Gietzing

Vier Fahnenpatinnen feierten 2013 einen runden Geburtstag

Maria Bachleitner, Altheim (60)
Andrea Bauböck, Feldkirchen (50)
Christine Linecker, Haiderthal (60)
Renate Katzdobler, Otterfing (60)

Der Kameradschaftsbund Feldkirchen b. M. bedankt sich nochmals bei Bürgermeister Franz Harner sowie bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterstützung, bei der Turn- und Sportunion Feldkirchen für die Beistellung der Stockschiützenhalle zur Abhaltung des Frühshoppens, bei der Raika Feldkirchen, bei der Wirtin des Gasthauses „Maria vom Guten Rat“ Frau Birgit Brandmayr, bei allen Helfern und Gönnern des Vereines, bei der Ortsmusikkapelle Feldkirchen mit Obmann Thomas Hupf sowie bei allen Feldkirchner Vereinen für die allseits gute Zusammenarbeit.

Abschließend wünscht der Kameradschaftsbund Feldkirchen b.M. der Gemeindebevölkerung von Feldkirchen b.M. ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit und Erfolg beschiedenes Jahr 2014.

Obmann Franz Linecker

Schriftführer Josef Zeis

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER DES KAMERADSCHAFTSBUNDES FELDKIRCHEN B. M.

am Samstag, den 14. Dezember 2013

Im Gasthaus „Maria vom Guten Rat“ in Gstaig.
Beginn: 19:00 Uhr

Die besinnliche Weihnachtsfeier wird von der Familie Neuländtner aus Hönnhart
musikalisch umrahmt.

Zu dieser Weihnachtsfeier werden alle Mitglieder mit Ihren Frauen, besonders aber die Reservisten und auch die Familienangehörigen bereits verstorbener Kameraden eingeladen.

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes Feldkirchen b. M. wünscht allen Mitgliedern sowie der Gemeindebevölkerung von Feldkirchen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit und Erfolg beschiedenes Jahr 2014

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Franz Linecker
(Obmann)

SPIEGEL - SPIELEGRUPPE



Seit Ende September finden die Spielgruppentreffen nun bereits in den neuen Gruppenräumen im ehemaligen Postgebäude statt.

Die neue Umgebung wurde von den Kindern und Eltern sehr gut angenommen und alle fühlen sich wohl.



Ich möchte mich recht herzlich bei den hier angeführten Betrieben, Vereinen, Organisationen und Privatpersonen bedanken, die uns finanziell, materiell und natürlich durch Einsatz ihrer Arbeitskraft und Zeit unterstützt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Fa. Enthammer-Gas, Wasser, Heizung GmbH, Fa. Elektro Wengler, Fa. Tischlerei Zauner, Musikkapelle Feldkirchen b.M., Zeche Gstaig, Familie Sperl-Braunau, Familie Weilbuchner-

Ostermiething, Familie Mackinger-Oichten, Familie Zauchner-Feldkirchen, Familie Kittl-Aschau, Hrn. Georg Eichberger-Altheim, Hrn. Josef Bamberger-Emerding, Hrn. Karl Rettenbacher-Feldkirchen;

Natürlich danke ich allen Spielgruppeneltern für die zahlreichen Anmeldungen und die Mithilfe, ebenfalls bedanke ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Feldkirchen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Übernahme der Betriebskosten und danke an das Kindergarten team für die gute Zusammenarbeit.

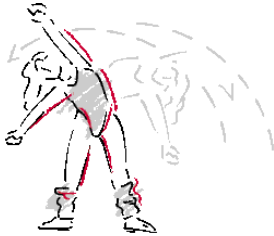
Ich wünsche allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins Jahr 2014!

Silvia Bamberger



Weg mit dem Winterspeck...

Fit für den Frühling

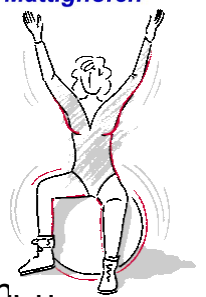


enturnen...15:00 – 15:55 Uhr

Gymnastik...16:00 - 16:55 Uhr

Pilates...17:00 – 17:55 Uhr

Body Styling...18:00 – 18:55 Uhr



Beginn: Donnerstag, 09.01.2014 in der Turnhalle Feldkirchen...

Neueinsteiger bitte **bis 09.01.2014** bei Kathi Huber melden 0664 12 85 471

Alle Kurse 12 Einheiten (55 Min)
Kosten – 12 Einheiten 48,- € / Einzelstunde 4,50 €

Zumba Fitness auch in FELDKIRCHEN

In Form kommen mit Zumba Fitness! Jede Einheit steckt voller Spaß, Bewegung und mitreißender Musik! Jeder kann mitmachen! Turnschuhe, Handtuch und Trinkflasche mitnehmen und los geht's!

Beginn: DO, 09.01.2014 um 19:15 Uhr
Ort: Turnsaal
Dauer: 5 Einheiten á 60 Minuten
Kosten: € 25,00
Kursleiterin: Lutsch Bettina

Nach den 5 Einheiten beginnt ein neuer Block von wieder 5 Einheiten. Anmeldung bis Montag, 9. Jänner 2014 bei Lutsch Bettina unter 0664/ 871 91 22 – ABENDS! (max. 30 Teilnehmer!!) oder bei Kathi Huber unter 0664/ 128 54 71!

KOPFTUCHGRUPPE

Oafoch himmlisch

Vom Himmi foit da erste Schnee,
d'Landschaft so weiß und wundersche,
im Haus erstrahlt da Weihnachtsbam,
im Herzn lebt mei Kindheitstram,
da Tram vo ana heilen Wöd,
wo's mehr gibt außer 's Gschäft und 's Göd!

Oiss riacht so guat und überoi
gibt's Keks und Schmankerl auf amoi,
d'Leit wern so freindlih, zoagn a Gfüh,

oiss geht da Krippm zua ois Zü!
A frohes Fest! Recht scheene Stund!
An guatn Rutsch! Und bleib ma gsund!

Ein frohes Wihnachtsfest!
Ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr
2014!

Die Kopftuchgruppe Feldkirchen
mit Obfrau Christine Linecker und Vorstand



Wir laden herzlich ein – Winter /Frühjahr 2013/14

Wir freuen uns auf Euren Besuch beim FELDKIRCHNER ADVENTMARKT Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch wieder schöne Sachen von der Lebenshilfe an! lebenshilfe OBERÖSTERREICH		
Samstag, 28.12. Abfahrt: 13.30 Uhr Gemeinde- Parkplatz	Familiennachmittag: Besuch im neuen <i>Stille-Nacht-Museum Arnsdorf</i> gemeinsame Wanderung nach Oberndorf- Laufen, Einkehrmöglichkeit Wir bilden Fahrgemeinschaften!	
Mittwoch, 05.02. 19.00-22.00 Uhr Turnhallen- Unterkellerung	Auch für Neueinsteiger: SEIDENSCHAL FILZEN mit Elisabeth Schiemer vom „Wollgartl“; 8-10 Teilnehmer; EUR 20,00 + Material Anmeldung / Info: 0664-4880022 Sigrid Stadler	
ab Dienstag, 25.02. 19.30 Uhr Volksschule, Medienraum	„KUNSTBETRACHTUNG“ Eine spannende Entdeckungsreise durch die Geschichte der Kunst, mit Peter Semperboni 10-20 Teilnehmer; EUR 10,00 pro Abend; 4 Abende (auch einzeln zu besuchen) Anmeldung / Info: 0650-6402944 Andrea Pichler	
Mittwoch, 19.03. 19.30 Uhr Gh. Maria vom Guten Rat	<u>Natur verstehen:</u> Wenn die Bienen nicht wären ... „Bestechende Vielfalt“ – spannend und verständ- lich vermittelt von Mag. Dr. Johann Neumayer (Biologe aus Salzburg) Keine Anmeldung erforderlich	
Samstag, 26.04. 14.00-17.00 Uhr	<u>Natur nützen:</u> Frisches Grün für Leib und Seele Unterwegs mit Kräuterpädagogin Katharina Gangl; gemeinsam sammeln und bereiten wir Kräuterspezialitäten zu; EUR 10,00 – Kinder frei; Anmeldung / Info: 0664-4880022	
Samstag, 10.05. 14.00-17.00 Uhr Treffpunkt: Kirchenparkplatz	<u>Natur schützen:</u> Artenvielfalt erhalten Staunen und Beobachten mit Mag. Andreas Maletzky (Biologe; Spezialist für „Kleingetier“), anschließend Diskussion / Ausklang beim Wirt. Gutes Schuhwerk /wetterangepasste Kleidung!	

PLATTENCLUB



Wiederum neigt sich ein Vereinsjahr dem Ende zu. Es sind wieder viele sportliche Erfolge zu verzeichnen und wir sind stolz auf alle unsere Aktiven Werfer. Besonders stolz macht uns unsere Jugend, die jetzt aus vier Mannschaften, also 16 Kindern besteht. Jugendarbeit ist eine der schönsten Aufgaben für die man verantwortlich sein kann. Dank unseres sehr engagierten Jugendtrainers Stöger Georg funktioniert das wunderbar. Natürlich ist es uns auch ein Anliegen noch weitere Kinder für unseren Sport zu begeistern und freuen uns, wenn's im April mit dem Training wieder los geht und wir neue Gesichter sehen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und ganz besonders bei jenen die bei jeder Ausrückung dabei sind und den Verein stets so zahlreich repräsentieren.

Wir gedenken in aller Stille und in großer Trauer den verstorbenen Mitgliedern in diesem Jahr. Wir begleiteten Hans Pöttinger, Hans Stöger, Josef Achleitner, Franz Gann (Landerting), Josef Strasshofer und Helmut Bittner (Burghausen) auf ihrem letzten Weg. Wir werden sie immer in unserer Mitte sein lassen.

Wir haben in diesem Jahr 5 Mitglieder an ihrem 80. Geburtstag zu Ehrenmitgliedern ernannt und gratulieren

Herrn Josef Schmidhammer (Pischelsdorf), Josef Landrichinger (Ottenhausen), Anton Edthofer (Aschau), Karl Sigl (St. Georgen) und Franz Burgstaller (Sandtal) dazu recht herzlich und freuen uns wenn sie noch lange und gesund unserem Verein beistehen können.

Herrn Hans Andorfer (Kampfen) und Michael Stadler (Altheim) gratulierten wir zum 85er.

Wir freuen uns immer über die zahlreichen Einladungen zu diversen runden Geburtstagen und sonstigen Anlässen, wo wir natürlich gerne mit einem kleinen Präsent unsere Glückwünsche übermitteln.

Ein Highlight zu Saisonschluss ist traditionell schon der Landesverbandsball. In diesem Jahr wurde er in Ried in der Bauernmarkthalle abgehalten. Wir waren wiederum mit einer sehr großen Gruppe präsent und brachten eine beachtliche Menge von Medaillen und Ehrungen mit nach Hause. Herzliche Gratulation dazu.

Noch kurz einige Worte zu unserem Bauvorhaben in Aschau

Wir sind nun zum Starten bereit. Es sind alle Ansuchen soweit gemacht und genehmigt und die Finanzierung auch soweit gesichert. Jetzt, da wir wissen das alles seinen Weg gehen kann, werden wir soweit das Wetter mitspielt mit den Fundamenten noch beginnen und dann im neuen Jahr mit dem Bau weitermachen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch feststellen, dass uns beim Bauholz noch einiges fehlt und somit die **Bitte zur Baumspende aussprechen**. Es liegt ein Holzauszug beim Obmann und im Sägewerk Pöcklhofer auf. Natürlich können wir auch freiwillige Helfer sehr gut gebrauchen.

Somit bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die perfekte Zusammenarbeit und freue mich über jeden Einzelnen der uns, wie auch immer, unterstützt. Vor allem aber auch schon bei denen, die in den nächsten Wochen vielleicht einen Baum ins Sägewerk Pöcklhofer bringen und diesen mit „für den Plattenclub“ kennzeichnen.

Meldungen und Fragen bitte immer und jederzeit an den Obmann unter: 07748-6129 oder 0664-73 91 94 56.

Ich möchte auch noch auf unsere Homepage **www.plattenclub-aschau.npage.at** hinweisen, mit der ihr immer auf dem Laufenden seid.

Und somit wünschen wir der Gemeindebevölkerung und ganz besonders unseren Feldkirchner Mitgliedern

„einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr“



LANDJUGEND



Schneller als wir schauen können, neigt sich das Jahr 2013 dem Ende zu.

Aber beginnen wir mit dem Anfang des Jahres:

Wie jedes Jahr führen wir auch heuer wieder Nachtrodeln nach Hochwurzen. Ebenfalls zur Tradition wurde bereits die Fahrt in die Therme Erding. Bei diversen Veranstaltungen in Feldkirchen von Faschingsbällen, Fußballturnieren und Stockschießen bis hin zum Seilziehen waren wir wie immer im Einsatz.



Aber die Landjugend hat auch andere Aufgabengebiete: das Palmbaumbinden, die Erntekrone und die Agape nach der Erntedankmesse.



Im Mai haben wir zum 13. Mal unsere Disco-party Manitu veranstaltet, doch heuer mit einer großen Veränderung: Wir wagten einen Veranstaltungswechsel in die Stockschießenhalle, was sich als sehr gute Entscheidung herausstellte. Mit ca. 1000 zahlenden Gästen können wir stolz auf die viele Arbeit und Organisation zurücksehen. Der Wechsel der Location brachte natürlich auch Änderungen mit sich. So hatten wir heuer zum 1. Mal unsere selbst gebaute Jack Daniels Bar und eine eigene Klopfer Bar.

Gleich nach der Manitu ging es weiter mit den LJ-Festen Tarsdorf & Mattsee und dem Be-

zirkssportfest wo wir ein Fußball-, Völkerball- und Volleyballteam stellten.

Unser Ausflug führte uns heuer nach Windischgarsten zum 31. Internationale Lederhosen-treffen.



Auch die Hochzeit von Tanja & Franz Harner war ein besonderes Ereignis für uns, denn Landjugendhochzeiten sind eher selten.

Ein weiteres Highlight des Jahres war natürlich auch für die Landjugend das 100-jährige Gründungsfest unserer Musikkapelle.

Bei den Bezirks- und Landesveranstaltungen waren wir heuer ebenfalls stark vertreten.

Auf Bezirksebene waren wir beim Wochenendseminar, 4er-Cup, Kochwettbewerb, FIT, der Sternwallfahrt und bei der Herbsttagung dabei.

Für die Sternwallfahrt sind wir nächstes Jahr in Herbst der Austragungsort. Und bei der Landeslandjugend waren wir beim LE Sport & Fun dabei.

Im Herbst besuchten wir noch das LJ Fest Eggersberg, einige LJ Bälle und wir begannen mit unserem Tanzkurs im Gasthaus Maria vom Guten Rat in Gstaig.

Insgesamt hatten wir heuer mehr als 30 Ausrückungen, und was uns besonders freut ist, dass wir heuer 11 Neumitglieder bei uns begrüßen durften.

In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei all unseren Mitgliedern für das zahlreiche Ausrücken und der Mithilfe bei der Manitu bedanken. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Die Landjugend Feldkirchen wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2014!

Homepage: landjugend-feldkirchen.npage.at

ELTERNVEREIN

Im vergangenen Schuljahr hat der Elternverein unter Obmann Simmler Michael die Volksschule tatkräftig unterstützt. Wichtige Aktivitäten waren: 4x Gesunde Jause, das Buffet bei den Elternsprechtage, Zuschuss für die Linz-Fahrt der 4. Klasse, Verpflegung beim Sommerfest der Volksschule.

Außerhalb des Schulbetriebs war der Elternverein als Organisator des Kinderfaschings aktiv.

Der Elternverein ist ein privater Verein auf Freiwilliger Basis. Es hat sich gezeigt dass es für alle Kinder und Eltern von Vorteil ist wenn wir die Schule unterstützen.

Der Elternverein bedankt sich bei Frau Direktor Edthofer, bei allen Lehrkräften der Volksschule für die Möglichkeit der Mitwirkung und Zusammenarbeit. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern für die Mithilfe an unseren Aktivitäten. Ganz besonders möchten wir uns bei den vielen Helfern des Sommerfestes bedanken, das heuer unsere größte Einnahmequelle war.



Abschließend noch herzlichen Dank an die Unternehmen aus Feldkirchen, die uns immer wieder unterstützen: Molkerei Bergland, Raiba Feldkirchen, Gemeinde, Bäckerei Pitzmann, Kaufhaus Schnitzinger, Fam. Lechner, Sportverein.

Heuer sowie auch in den letzten Jahren werden wir bei der Jause auch von der Gesunden Gemeinde unterstützt. Hierfür recht herzlichen Dank.



Das neue Schuljahr hat mittlerweile begonnen, leider mussten wir Herrn Simmler Michael als jahrelangen Obmann verabschieden da seine Kinder mittlerweile in die Hauptschule wechselten. Vielen herzlichen Dank für seine Unterstützung.

Auch heuer möchten wir wieder am schulischen Leben aktiv mitwirken. Erste Aktivitäten sind 4 Gesunde Jausen, Kaffee-Kuchen Elternsprechtage sowie finanzielle Unterstützung für Lehrmittel.

Wir veranstalten auch wieder den Kinderfasching.

HEUER NEU: IM FRÜHJAHR WERDEN WIR EINEN KINDERWARENBAZAR VERANSTALTEN.

Heidi Weindl, Obfrau



SENIORENBUND

Anfang Oktober machten wir einen 3 - Tagesausflug nach Südburgenland, über Graz einen Zwischenstopp bei einer Kürbiskernölmühle in Rudersdorf, dann weiter nach Hagersdorf, zu unserem sehr schönen Hotel.



Am zweiten Tag hatten wir mit Eveline eine sehr kompetente Reiseführerin zur Verfügung. Sie zeigte uns die Wallfahrtskirche Maria Weinberg, Über den Grenzübergang kamen wir nach Ungarn. Über schnurgerade Straßen gelangten wir zur romanischen Kirche Jak'. Ein wunderschönes Bauwerk, reich verziert und renovierungsbedürftig. Der Pfarrer der Gemeinde führte uns sehr humorvoll durch dieses Gotteshaus. Weiter ging es nach Szombatehly, wo wir durch den alten Stadtkern geführt wurden und einiges über die Geschichte der Stadt erfuhren. Es ging wieder

zurück ins Burgenland zur Aloisia's Mehlspeisekuchl in Badersdorf. Am Abend gab's eine Heurigenpartie mit einer deftigen Winzermahlzeit in dem denkmalgeschützten Kellerdorf Heiligenbrunn. Der Chef unseres Hotel's zeigte uns auf den Weg dorthin die nähere Umgebung, erzählte uns von den Sorgen und Nöten der Südburgenländer.



Am dritten Tag ging die Reise wieder Richtung Heimat, zunächst nach Gratkorn zum Zisterzienerstift Rein. Ein Pater führte durch das Stift wobei die Kirche, welche gerade renoviert wird, am beeindrucktesten war, ein Künstler bedeckte mit riesengroßen Bilder von Kinder mit Schrecklichen Schicksalen die fehlenden Altäre. Es war ein nicht alltäglicher Eindruck. Abschluss Einkehr in Regau - Rutzenmoos im Gasthof " Pepi Tant ". Es waren drei schöne Tage.

SENIORENBUND - PENSIONISTENVERBAND - SENIORENRING

Auch 2013 wurde der Dreier Ausflug gestartet.



Am 04.09. 2013 bei schönen Wetter ging die Fahrt durch's kleine deutsche Eck nach Wörgl im Schatten des " Wilden Kaiser " zur Kundler Klamm.

Mit einem Bummelzug ging's weiter nach Mühlthal und mit dem Bus durch Wilschönau und auf das Kitzbühler

Horn (1670m) wo uns ein spektakulärer Rundblick erwartete.

Der Ausklang des Tages fand in Kerner's Mostschenke in Anthering statt.



BÄURINNEN

Onfongt homa des is klo mit'n Fasching so wia jeds Joar. De Gaudi los ma uns do ned nehma und ganz vui Leut hand as Locha kema.

Da Pfarrkaffee woa as Next dro, der is scho Tradition, den kennt iazt scho a jeda ara Gmoa.

Eierpecken hama a scho zweimoi gmacht, do wird fü peckt und a fü glocht.

Muttertagsfeier war wia alle Joahr recht sche, do derf a jeda kemma, do derf a jede Muata geh.

Da Mitterbuchner Franz hot heua Blumen wieda fotografiert, herzoagt werns im nächsten Joahr, do kimt a Einladung, is ganz kloar.

Beim Schulsportfest hama are Kinder a Jausn brocht und erna a große Freud damit gmocht.

A Moorwanderung homa a nu gmocht und dann beim Peer Stefan seina Mostschenke, an schen Abend vobracht.

An Stockschießn hama mit zwoa Gruppn as Finale kema, woa a muaz Gaudi des kannst da denga.

An Ausflug sama zum Gewürzbauer Schneiderbauer nach Lambrechten gfoan, don nach Linz und langsam wieder hoam.

Are Schulanfänger homa Schultüten gschenkt, damit a jeda an uns Bäuerinnen denkt.

Zum Abschluss hama nu a besinnliche Adventfeier ghabt und alle Anwesenden as Weihnachtsfest eigstimmt.

So iatz is a fertig insa Bericht is woahn a lange Gschicht. Mir mechn uns a nu recht herzlich bedanka, fürs bacha, helfn und so weira. Kemms a wieda zo uns im nächstn Joahr, mir gfrein ins, des is wirklich woahr.

Frohe Weihnachten, Gsundheit und Gottes Segen im neichn Joahr wünsch eng da Vorstand der Bäuerinnen

mit Ortsbäuerin Paula Achleitner

Termine für nächstes Jahr:

04.12.2013 Weihnachtsfeier

07.12.2013 Adventmarkt

12.02.2014 Faschingsgaudi

13.04.2014 Pfarrkaffee

07.05.2014 Muttertagsfeier

KRAMPUSGEHEN

Zeche Aschau:

05. Dezember:

Altheim - Quick - Aschau - Aich - Höslrein - Hansried - Emerding - Wenigaschau

06. Dezember:

Ottenhausen - Sperledt - Wexling - Haselpfaffing - Wiesing - Innerpirach

Bei Fragen oder Anregungen:

Zechmeister Matthias Messner,
Tel. 0660 / 42 22 017

Zeche Vormoos:

05. Dezember:

Hafenberg - Willersdorf - Vormoos - Ursprung

06. Dezember:

Otterfing - Haiderthal - Primsing

Bei Fragen oder Anregungen:

Zechmeister Kreuzeder Franz Josef,
Tel. 0676 / 94 94 538

SINGGRUPPE

Zahlreiche Hochzeiten sowie einige Feste und kirchliche Feiern durften wir in der vergangenen Zeit musikalisch umrahmen und verschönern.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Natürlich waren diese Einsätze auch mit zusätzlichen Probestunden verbunden.

Die Belohnung dafür war der gemeinsame Ausflug ins Ennstal und die aufregende Fahrt mit dem Wikingerschiff.



Ein gemütliches Beisammensein und gemeinsame Lieder verschönerten den Abend.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Annermarie Huber für ihre geleistete Arbeit, zuver-

lässige Führung und Betreuung der Singgruppe. Viele Jahre hat sie keine Zeit und Mühe gescheut und war immer mit vollem Herzen und Elan im Einsatz – ein herzliches Dankeschön.

Ab jetzt ist für die Probenarbeit und die Chorleitung Frau Neumayr Monika zuständig, bei der wir uns auch sehr herzlich bedanken für ihren tollen und zuverlässigen Einsatz.

Neuer Ansprechpartner und Kontakte zur Singgruppe laufen ab jetzt über die Telefonnummer 0650 / 25 30 333 zu Frau Edith Bachleitner.



WEIHNACHTSFEIER SPORTVEREIN

Weihnachtsfeier des Sportvereins Feldkirchen
am

Samstag, 21. Dezember 2013

um 19:30 Uhr im Gasthaus Maria vom guten
Rat in Gstaig.

Unter dem Motto „heiter und besinnlich“ sind alle Feldkirchner und insbesondere alle Sportvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Vereinsleitung des Sportvereines Feldkirchen bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern des Vereines für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen euch noch eine ruhige, beschauliche Vorweihnachtszeit, ein ebensolches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und sportliches 2014.

Matthias Klampfer, Obmann

Feldkirchner Adventmarkt

Samstag, 7. Dez. 2013



Rahmen-

programm: 14:00 Uhr Beginn des Adventmarktes.

ab 15:00 Uhr sorgt die **Bläsergruppe**
der Mk Feldkirchen für
musikalische Umrahmung.

16:00 Uhr Eintreffen vom **Nikolaus**.

16:30 Uhr Lauf der
„**Schoberpass Perchten**“.

Turnhalle: 14:30 Uhr Aufführung der Schüler
der Volksschule.

Um Kuchenspenden wird von der
Goldhaubengruppe gebeten!

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!